

Gemeindenachrichten

der Gemeinde Perschling

Ausgabe Dezember 2021



FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen unseren Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen
ein friedliches Fest sowie einen guten Start ins Jahr 2022!

Ihre Gemeindevertretung

VORWORT

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Senioren und Griaß euch Jugend!



In der letzten Gemeindezeitung schrieb ich noch, dass uns auf Grund der Pandemie das Jahr 2020 in Erinnerung bleiben wird. Wer hätte das gedacht, dass auch 2021 ein Jahr mit vielen Einbußen, Hindernissen, Verzögerungen und großen Verteuerungen usw. werden wird. Mit Stichtag 6.12. hatten wir seit Beginn der Pandemie insgesamt 226 positive Coronafälle in unserer Gemeinde. Wir als Gemeinde haben mit unserer Teststraße immer versucht, Ihnen ein naheliegendes Service zu bieten. Ein großes Dankeschön gilt all den Helferinnen und Helfern, die für einen geregelten Ablauf in der Teststraße sorgen.



Bedanken möchte ich mich auch bei unseren beiden Nachburbürgermeistern aus Kapelln und Würmla. Bei diversen Treffen

werden die Einteilung der Teststraße und auch viele andere Themen besprochen.

Einige Gemeinderatssitzungen mussten heuer auch online durchgeführt werden. Dies funktioniert eigentlich sehr gut, ist aber natürlich nichts gegen Anwesenheit im Sitzungssaal, wo man sich austauschen und offen diskutieren kann. Unter sehr vielen Beschlüssen fielen auch die Baugrundverkäufe in Perschling. Diese wurden jetzt alle veräußert und wie man sehen kann, herrscht schon eine rege Bautätigkeit.

In der Rosengasse in Weißenkirchen und in der Mitterfeldgasse in Perschling konnte heuer der Kanal fertiggestellt werden. Die Abschlussarbeiten wie z.B. ein Retentionsbecken für das anfallende Regenwasser werden im Frühjahr 2022 umgesetzt. Auch in Perschling haben wir uns für ein sehr nachhaltiges und zukunftsträchtiges Projekt für die Ableitung der Regenwässer entschieden. Hier sind Substratflächen mit dem Namen „Drain Garden“ errichtet worden. Basis für das „Drain Garden-System“ ist das eigens dafür entwickelte Spezial-

substrat (kein Zusatz von Chemie (EPS), Plastik oder Düngemittel), welches aus rein mineralischen Bestandteilen und organischen Komponenten besteht. Die Anlagen bieten beste Wuchsbedingungen für Bäume, Sträucher etc., da eine langanhaltende Wasser- und Nährstoffverfügbarkeit gegeben ist. Mit solchen Projekten versuchen wir unsere Niederschlagswässer in der Region zu halten und nicht gleich alles in die Vorfluter wie z.B. in den Perschlingfluss zu leiten.

Angesprochen werde ich oft auf das Thema Durchführung und Fertigstellung der Nebenanlagen in den neuen Siedlungen. Ich bin zurzeit mit A1 Telekom in Verhandlungen, dass wir vor der Umsetzung der Nebenanlagen noch das schnelle Internet in die Erde und zu den Häusern bekommen. Ich bitte deshalb noch um etwas Geduld.

Wie auch in der letzten Ausgabe angekündigt wurde im gemeinsamen Gewerbehauptquartier heuer eine der modernsten Tennishallen Österreichs eröffnet. Bei einem 3 Tage Event



konnte man die 3 Hallenplätze sowie den Golf Simulator gratis benutzen. Wir nutzten auch die Gelegenheit und gratulierten dem Inhaber Andreas Munk aus Kapelln.

Im Bau sind zurzeit auch die Firma Janus Objektüren, die Firma Baumeister Höfler sowie die Firma Binca Group Manufaktur. In diesem Vorzeigebetrieb wird Frisch-Fisch für Österreich verarbeitet. Bis zu 100 Arbeitsplätze werden hier geplant. Zu erwähnen ist vielleicht, dass hier am Standort weder ein Fisch gezüchtet noch getötet oder ausgenommen wird. Rein die Filetierung, Zubereitung und Verpackung ist in Perschling geplant.

Das Thema Flächenverbauung ist natürlich auch für uns ein sehr wichtiges Thema und wir wissen, dass alles mit Maß und Ziel betrachtet gehört. In der letzten Verbandversammlung haben wir den Antrag von 4 Firmen, sich bei uns anzusiedeln, abgelehnt, weil nicht die verlangten Voraussetzungen geschaffen waren. Eine Maßnahme bezüglich Verbauung, die vor kurzem bereits dazu umgesetzt wurde, ist die Erhöhung der Bauhöhe nur im Gewerbepark von BK 2 auf BK 3. Dies bewirkt, dass man höher bauen darf, um Flächen zu sparen.

Der interkommunale Gewerbepark Perschlingtal ist ja eine Zusammenarbeit



zwischen 3 Gemeinden. Dies ist ein Vorzeigemodell des Landes NÖ, weil dadurch auch weniger Fläche z.B. im Straßenbau benötigt wird. Punkto Finanzen für uns Gemeinden wird der Gewerbepark für die Zukunft sicherlich eine Einnahmequelle sein. Ich weiß aber auch, dass Geld nicht alles

ist und wir werden auch in Zukunft mit Bedacht und ressourcenschonend handeln.

Bleiben oder werden sie gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister
REINHARD BREITNER

AMTSTAGE

KUNDMACHUNG

Im Jahre 2022 werden durch das öffentliche Notariat in Herzogenburg im Gemeindeamt der Gemeinde Perschling jeweils von 16.00 bis 17:30 Uhr nachmittags AMTSTAGE abgehalten und zwar:

Dienstag **18. Jänner**
Dienstag **15. Februar**
Dienstag **15. März**
Dienstag **19. April**
Dienstag **10. Mai**

Dienstag **14. Juni**
Dienstag **13. September**
Dienstag **11. Oktober**
Dienstag **22. November**
Dienstag **13. Dezember**

Dr. Harald GRUBER

(Öffentliche Notare in Herzogenburg)

Eine erste notarielle Rechtsauskunft erfolgt kostenlos.

WIRTSCHAFT UND GEWERBE, RAUMORDNUNG

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Leider hat das COVID-19 Virus auch im Jahr 2021 unser gewohntes Leben eingeschränkt. Nach fast 2 Jahren Corona kann ich natürlich verstehen, dass die jeweiligen Maßnahmen an den Nerven zehren. Ich habe vollstes Verständnis dafür, dass viele von uns schon müde sind von den diversen Vorgehensweisen im Krisenmanagement. Doch ich bitte Sie gerade in diesen schwierigen Zeiten, nicht auf das Miteinander zu vergessen, denn nur gemeinsam kommen wir aus dieser Krise.

Wirtschaft & Gewerbe

Wie uns in Zeiten der COVID-19 Pandemie sichtbar gemacht wurde, ist es wichtig eine regionale Versorgungssicherheit zu haben, denn diese leistet einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung von krisenhaften Ereignissen.

Daher ist es wichtig, den regionalen Wirtschafts- und Arbeitsstandort zu stärken und somit auch die regionale Resilienz zu fördern. Wir als Gemeinde haben hierzu 2016 den Perschlingtaler ins Leben gerufen, wo wir uns zum Ziel gesetzt haben, die Wertschöpfung bei den Betrieben in unserer Gemeinde zu halten. Wie gewohnt möchte ich Ihnen auch heuer wieder einen Überblick über die Entwicklung des Perschlingtals geben. Seit der Einführung des Perschlingtals im Oktober 2016 haben wir bereits 4.876 Stück (Stand 16.11.2021) ausgegeben. Wir haben somit 48.760 Euro an Wertschöpfung für unsere Betriebe in der Gemeinde halten können. Dies bedeutet einen Zuwachs von rund 10.000 Euro pro Jahr. Ein solch tolles Ergebnis zeigt auch weiterhin den hohen Stellenwert unserer Betriebe und Dienstleistungen in unserer Gemeinde. In diesem Sinne darf ich mich bei Ihnen allen für die Akzeptanz des Perschlingtals recht herzlich bedanken und bitte Sie auch weiterhin die heimischen Betriebe in all ihrer Vielfalt zu unterstützen.



Raumordnung

Das Thema Raumordnung ist in den letzten Monaten immer wieder in den diversen Medien aufgetaucht und stark diskutiert worden. Die Raumordnung ist ein zentrales Instrument der Gemeinde, um die Nutzung unseres Lebensraumes zu gestalten. Dabei sind unterschiedliche Ansprüche an den Raum ab-

zustimmen, Konflikte auszugleichen und langfristige Entwicklungsoptionen offen zu halten. Ich denke gerade, wir als Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger kennen unseren Lebensraum, unsere Landschaft, unsere Anforderungen und Gegebenheiten am besten und daher ist es wichtig, dass hier wesentliche Entscheidungen nicht zentral am grünen Tisch für alle entschieden werden. Die Kernkompetenz in diesem Bereich liegt eindeutig in der Gemeinde! Wie schon des öfteren von mir erwähnt, versuchen wir als Gemeinde immer den Einklang zwischen Ackerland und Bauland zu schaffen, um einerseits den Boden als Grundlage für unsere Landwirte zu schützen und andererseits den Wunsch nach einem eigenen kleinen Heim zu ermöglichen. Wir werden auch weiterhin auf ein Gleichgewicht dieser Faktoren achten.

Sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Flächenumwidmung vorhaben, würde ich Sie bitten, sich auf der Gemeinde zu melden, damit wir die Anliegen gesammelt an die Raumordnung des Landes Niederösterreich übermitteln können.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ein frohes Weihnachtsfest und einen schönen Jahresausklang. Bleiben Sie gesund!

DANIEL WEIS
Vizebürgermeister

FAMILIE, KINDERGARTEN, SCHULE UND FRIEDHOF

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und wir sind noch immer mitten in der Corona Pandemie, die unseren Kindern, Familien, den jungen und jung gebliebenen GemeindebürgerInnen einiges abverlangt.

Neues aus Kindergarten & Schule

Aktuell besuchen 70 Kinder in 4 Gruppen unseren Kindergarten. Für die Kleinsten konnte im laufenden Jahr im vorderen Teil des Gartens ein neuer Kletterturm im Wert von gut 7.000 Euro errichtet werden. Dies ist nun eine schöne

Ergänzung zu den vorhandenen Spielmöglichkeiten. 52 Kinder besuchen unsere Schule – davon werden 15 Kinder auch am Nachmittag betreut. Für die Kinder der 1. Klasse wurden dieses Jahr ein benötigter Einbauschrank sowie neue Tische und Sessel angekauft. Wir bedanken uns



bei der Firma Eder aus Langmannersdorf für die termingerechte Lieferung des Einbauschranks. Insgesamt entrichtet unsere Gemeinde 2021 einen Schulumlagenbeitrag in Höhe von knapp 96.000 Euro an die Mittelschule Böheimkirchen, Öko Mittelschule Pottenbrunn, Sonderschule



Herzogenburg sowie die Polytechnische Schule St. Pölten. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Schul- & Kindertagendirektorinnen sowie allen Pädagoginnen und Betreuerinnen für ihr Engagement, die Förderung und Entwicklung unserer Kinder in dieser besonderen Zeit recht herzlich bedanken.

Altes und Neues vom Friedhof

Der Friedhof Weißenkirchen, so wie wir ihn jetzt kennen, besteht mittlerweile 200 Jahre. Vorher lag der Friedhof rund um die Kirche. Seit 2020 gibt es am Friedhof Weißenkirchen auch die Möglichkeit eines Umengraves. Bis jetzt sind 7 Gräber



vergeben – die Kosten für eine Grabstelle inklusive Steinwürfel, Vase und Laterne betragen 1.800 Euro. Der Urnenhain befindet sich gleich auf der rechten und linken Seite beim Eingangstor neben den schönen alten Lindenbäumen. Der Friedhof soll zukünftig wieder etwas mehr begrünt und Sitzmöglichkeit im Mittelgang zum Innehalten und Verweilen geschaffen werden.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Bleiben Sie gesund!

SUSANNE WIESER

GESUNDE GEMEINDE, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

So wie in den letzten Jahren wird es auch heuer wieder einen Gemeindegarten geben. Finanziert wird der Garten wieder von den Gemeinderäten und der Faschingsgilde WEIMU. Jeder Gemeinderat zahlt 50 Euro, jeder Vorstand 70 Euro, Vizebürgermeister und Bürgermeister je 100 Euro. Ich möchte mich hiermit bei der Gilde für die jahrelange Unterstützung dieser Aktion bedanken, selbstver-

ständiglich auch bei den Gemeinderäten, die den Hauptteil des Gartens finanzieren. Auf unserer Homepage finden Sie seit vorigem Jahr den Menüpunkt „Amtstafel“. Hier können Sie die aktuellen ausgehängten Amtlichen Informationen bequem online ansehen.

Eine weitere sehr interessante regionale Seite ist perschling.com. Hier finden sie Berichte aus und über unsere Gemeinde von Mag. Peter Nussbaumer. Er ist durch seine Tätigkeit für die NÖN bei fast allen Gemeindeveranstaltungen anwesend und stellt seine Fotos unentgeltlich der Gemeinde zur Verfügung. Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde in dieser Form wieder einmal bei ihm bedanken.

GESUNDE GEMEINDE

Leider konnten wir heuer die traditionellen Wanderungen nicht durchführen.

Nächstes Jahr haben wir die Termine im Kalender. Ich bin auch zuversichtlich, dass sie stattfinden können und freue mich auf ein paar gemütliche Wanderungen mit Willi Beil.

Unser langgedienter Wanderführer durfte heuer seinen 80. Geburtstag feiern. Es freut mich, dass er immer noch so motiviert ist und die Wanderungen organisiert. Anscheinend hält die Bewegung fit und gesund.

GESUNDHEITSWESEN

Wir haben am Donnerstag, dem 11. Februar 2021 im Gemeindegarten gemeinsam mit Würmla und Kapelln die Teststraße in Betrieb genommen. Dort wurden zu Beginn im Schnitt pro Öffnung 200 Tests durchgeführt. Zwischenzeitlich wurden aufgrund des sinkenden Andrangs die Öffnungszeiten reduziert und dann die Teststraße geschlossen. Am 16.11. wurde, um unseren Bürgern und den Arbeitgebern die Einhaltung der 3G Regel am Arbeitsplatz zu ermöglichen, die Teststraße in Perschling temporär wieder in Betrieb genommen.

Dieses Angebot wird vor allem am Sonntag gut genutzt. Es wurden am 21. November 170 Tests durchgeführt. Das zeigt, wie wichtig dieses Angebot in der derzeitigen schwierigen Lage für unsere Bürger und Betriebe ist. Damit haben die drei Gemeinden wieder einmal bewiesen, dass die Gemeinden mit ihren

Bürgermeistern schnell und effizient Probleme lösen können und vorrauschauend agieren. Die Teststraße wurde nicht abgebaut, sondern nur stillgelegt und konnte relativ einfach wieder aktiviert werden.

Ein großes Dankeschön auch an die freiwilligen Helfer, die bei der Teststraße geholfen haben.

SPORTUNION PERSCHLING

Die Sportunion blickt auf ein sehr schwieriges Jahr zurück. Die einzelnen Einheiten

mussten in der Vorsaison zum Großteil online abgehalten werden. Leider gibt es auch heuer wieder Einschränkungen bei der Abhaltung der Einheiten. Ich hoffe, wir können das normale Training mit den notwendigen Vorsichtsmaßnahmen wieder aufnehmen. Danke an alle Trainer, dass sie trotz der schwierigen Umstände bereit sind, weiterhin die Einheiten abzuhalten.

Ein zusätzlicher Dank gilt Michi und Senta für das Abhalten der Online-Stunden.

Bleiben Sie gesund und in Bewegung, ein Spaziergang im Freien ist immer möglich und erlaubt. Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage und hoffe, dass wir uns im nächsten Jahr wieder auf einer der vielen geplanten Veranstaltungen in der Gemeinde, vielleicht sogar bei einer der Wanderungen der Gesunden Gemeinde treffen!

FRANZ ERBER

LIEGENSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT UND STRASSENBAU



In diesen turbulenten Zeiten ist es schwierig nicht auf das wesentliche, ein Miteinander zu vergessen!

Ich bin der Überzeugung, dass uns dieses „Miteinander“, in unserer Gemeindefarbeit sehr gut gelungen ist und deshalb konnten wir wiederum einige Projekte in der Gemeinde erfolgreich umsetzen.

Glücklicherweise wurden wir 2021 von heftigen Unwettern verschont. Pflegearbeiten, wie das Rückschneiden von bewachsenen Wegen, Wasserrückhaltebecken und Windschutzgürteln sind eine wichtige Tätigkeit und werden zur Gänze von Firmen aus unserer Gemeinde erledigt. Es wurden auch wieder diverse Ausbesserungsarbeiten auf den Feldwegen durchgeführt, außerdem konnten wir zwei Wege generalisieren, an denen über Jahrzehnte nichts gemacht wurde. Durch das Abtragen dieser er-



digen und teils mit Gras überwucherten Wege konnten wir auch die Verschmutzungen auf die Landesstraßen minimieren. Weitere Feldwege und Teilstücke im gesamten Gemeindegebiet wurden mit Asphaltrecycling aufgeschüttet, planiert und mit einer Walze rückverfestigt. Die hierfür benötigten finanziellen Mittel stammen von Bedarfszuweisung und Katastrophenfonds des Landes Niederösterreich, sowie von der Gemeinde Perschling. Ab 2022 werden einige solarbetriebene Straßenlaternen im Gemeindegebiet installiert und in Betrieb genommen werden, derzeit befinden wir uns noch in Verhandlungen. Bezug nehmend auf „Dammsanierung und Ausbau der Perschling“, sind die Planungen nach wie vor am Laufen, alleine für das Projekt „Neuerrichtung des Verteilungswerkes Wieselbruck“ werden Kosten in Höhe von rund € 1.000.000,- veranschlagt.

Persönlich darf Ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, Friede, Freude und alles Gute für das kommende Jahr wünschen.

HANNES PICKL



UMWELT- UND ABFALLWIRTSCHAFT



Heuer wurde der Gemeindeputztag in einer anderen Form durchgeführt. Es wurde nicht in Gruppen gesammelt, sondern es meldeten sich ca. 15 Bürgerinnen und Bürger, die bei Spaziergängen den achtlos weggeworfenen Müll eingesammelt haben. Von der Gemeinde wurden Müllsäcke und Greifer zur Verfügung gestellt. Es wurde viel Müll gesammelt und beim Gemein-

deamt abgegeben. Im kommenden Jahr, möchte ich den Gemeindeputztag in herkömmlicher Form am 26.3.2022 durchführen, und bitte daher jetzt schon um rege Teilnahme.

Weiters möchte ich sie bitten, keine Speisereste und abgelaufene Lebensmittel in der Restmülltonne zu entsorgen, da diese unnötiges Gewicht verursachen und die Entsorgung verteuert. Auf dem FF-Haus Langmannersdorf wurde eine PV-Anlage montiert.

Es wird auch in nächster Zeit angedacht, die Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten. Laut einer Energieberatung der Energie- und Umweltagentur NÖ kann man sehr viel Strom damit einsparen.

Ich wünsche allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerinnen FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES JAHR 2022!

ALOIS SIEDL

Tipps für nachhaltiges Homeoffice

Das Arbeiten im Homeoffice sorgt einerseits dafür, dass viele Arbeitswege und Dienstreisen entfallen – das tut der Umwelt gut. Wichtig ist aber auch aktive Mobilität in den Alltag einzubauen – also am besten mit dem Rad oder zu Fuß zum Geschäft oder zur Schule. Ausreichend Sauerstoff und eine gesunde Raumluft sorgen für eine gute Konzentrationsfähigkeit. Am besten drei bis vier Mal täglich stoßlüften. Auch Zimmerpflanzen sorgen für gute Raumluft. Um den Strom- und Energieverbrauch möglichst gering zu halten, sollte immer das kleinste Gerät zum Arbeiten verwenden – also z.B. der Laptop statt des Stand-PCs. Auch Einstellungen, wie der Energiesparmodus oder auch das Abschalten nicht benötigter Funktionen und Geräte hilft beim Sparen. Wer zuhause arbeitet, muss auch selbst für die Verpflegung sorgen. Leitungswasser ist nicht verpackt und daher am ökologischsten. Das selbstgekochte Mittagessen mit regionalen Zutaten schneidet hinsichtlich Umweltverträglichkeit am besten ab. Wenn zum Kochen die Zeit fehlt, kann man entweder vorkochen oder sich das Essen beim „Wirten ums Eck“ besorgen. Nicht vergessen: Geschirr mitbringen und umweltfreundlich anreisen.

VERKEHR, BAUVORHABEN UND TOURISMUS



Ich darf Ihnen einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten im Jahr 2021 in meinem Ausschuss geben. Das größte „kommunale Bauvorhaben“-Projekt war die Renovierung der Aufbahrungshalle. Außen bekamen Fassade und Dachvorsprung einen neuen Anstrich. Innen wurde ebenfalls gestrichen, die Holz-

decke wurde neu befestigt und neue Vorhänge angeschafft. Durch das zweite Projekt, der neuen Rampe zwischen Nelkengasse und Alpenblickgasse in Weißenkirchen, soll die Überfahrt mit Kinderwägen oder Rädern erleichtert werden. Für den Bereich „Tourismus“ kann ich Ihnen leider dieses Jahr kein Update geben. Meine Vorhaben werde ich im Jahr 2022 umso schneller in Angriff nehmen. Mehr hat sich im Bereich „Verkehrsinfrastruktur“ getan: Die Ortstafeln von Murstetten und Perschling wurden versetzt, damit sich auch die neuen Siedlungen im Ortgebiet befinden. In Weißenkirchen wurde für eine bessere Anrainerzufahrt ein Parkverbot am Raiffeisenplatz gemacht. Auf Anfrage von Gemeindegewerinnen wurde in Perschling der Spiegel an der Kreuzung Thalheimerstraße und B1 neu ausgerichtet, um Radfahrer besser sichtbar zu machen. Wenn auch Sie für die nächste Verkehrsverhandlung Anliegen haben, können Sie damit gerne zu mir kommen.



Ich danke allen Ausschussmitgliedern und dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit. Ihnen wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022!

CHRISTOPH POKORNY

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

ANRAINER: SCHNEERÄUMUNG UND STREUPFLICHT

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6 Uhr und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegehäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegen-

schaften dafür sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen/andere Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden. Wird die Schneeräumung und die Entfernung von

Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin/der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Bauschutt

Die Entsorgung von Bauschutt ist nur mehr in Kleinmengen von maximal einem Kubikmeter im Altstoffsammelzentrum möglich. Dabei wird anteilmäßig ein Kubikmeter-Preis von 37 Euro berechnet. Bitte entsorgen Sie größere Mengen Bauschutt direkt über eine Baurestmassendeponie. Es gibt im Bezirk mehrere Firmen, die auch ein komfortables Containerservice anbieten. Kontaktdaten erhalten Sie am Gemeindeamt, beim Abfallverband St. Pölten oder bei diversen Entsorgungsunternehmen.

Holzcontainer

Bitte sperrige Holzabfälle, z.B. Betten oder Kästen und Kommoden vor der Entsorgung

zerkleinern um möglichst viel im Container unterzubringen.

Altspeisefett- und Öl, „NÖLI“

Den NÖLI, das praktische, gelbe 3-Liter-Sammelgefäß gibt es kostenlos bei den Altstoffsammelzentren der Gemeinden. Volle NÖLIs können bei den Sammelstellen gegen gereinigte Gefäße getauscht werden! Das Altspeisefett darf nicht in das Abflussrohr bzw. in das Kanalnetz gelangen.

Das gehört hinein: Altspeiseöl- und fett, Frittier- und Bratenfett, Öle von eingelegten Speisen, Butter- und Schweineschmalz, verdorbene Speiseöle und -fette. Das gehört nicht hinein: Mayonnaise, Dressing, Mineralöle, Essensreste

„ACHTUNG KONTROLLE WASSERZÄHLER“ – ERHÖHTER WASSERVERBRAUCH



Sollten Sie mal diesen Hinweis auf diversen Plakatständern in Ihrer Ortschaft lesen – dann handelt es sich um einen erhöhten Wasserverbrauch in diesem Gebiet. Die Gemeinde Perschling verfügt über eine digitale Überwachung des Wasserverbrauches. Sollte hier mal über einige Tage ein erhöhter, abweichender Wasserverbrauch festgestellt werden, dann machen sich unsere Mitarbeiter auf die Suche nach dem Wasserverlust (z.B.: Überprüfung der Hydranten, Rücksprache mit div. Betrieben oder neuen Baustellen im betroffenen Gebiet, bis hin zum systematischen Abdrehen der einzelnen Leitungen in der Nacht). Auf diese Weise wurden schon viele Wassergebrechen relativ rasch behoben.

Bitte kontrollieren Sie im Eigeninteresse während des Jahres ab und zu Ihren Wasserzählerstand, damit Sie selber vielleicht rechtzeitig ein Gebrechen feststellen können.

JAGDPACHT FÜR WEISENKIRCHEN I, PERSCHLING UND MURSTETTEN

Die Jagdpacht für das Jagdgebiet Murstetten kann am **15. Februar 2022** und am **15. März 2022** von **08:30 bis 12:00 Uhr** und von **16:00 bis 19:00 Uhr** am Gemeindeamt behoben werden.

Die Jagdpacht für das Jagdgebiet Weiskirchen I wird am **27. Februar 2022** von **10:00 bis 12:00 Uhr** im Gasthaus Kern in Langmannersdorf ausbezahlt.

Die Jagdpacht für das Jagdgebiet Perschling wird am **15. Februar 2022** von **08:30 bis 12:00 Uhr** und von **16:00 Uhr bis 19:00 Uhr** im Gemeindeamt ausbezahlt. Jenen Grundbesitzern aus dem Jagdgebiet Perschling, welche bei der letzten Auszahlung die Bankverbindung bekannt gegeben haben und bei denen der Jagdpacht über 15 € beträgt, wird dieser auf dessen Konto überwiesen.

HUNDEHALTERGESETZ: HUNDEKOT MUSS BESEITIGT UND ENTSORGT WERDEN!

Da vermehrt Beschwerden über freilaufende Hunde und deren Exkremente vorliegen, wird darauf hingewiesen, dass laut Hundehaltergesetz Hunde in Ortsgebieten nur mit Leine oder Maulkorb geführt werden dürfen. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern

und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Eine Rolle Hundekotsackerl pro Hund erhält jeder Hundebesitzer gratis am Gemeindeamt, danach können diese auch käuflich am Gemeindeamt erworben werden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass ein Hund ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden darf, deren Einfriedung so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück nicht aus eigenem Antrieb ver-

lassen kann. Jede Meldung an die Gemeinde, dass ein Hund frei herumläuft, wird unverzüglich an die Tierrettung weitergeleitet. Der Hund wird dann dort gebührenpflichtig in Verwahrung genommen.

Wir müssen leider feststellen, dass viele Hundebesitzer keine Anmeldung ihrer Hunde am Gemeindeamt durchführen. Der Besitz eines Hundes muss unverzüglich durch den Hundebesitzer lt. NÖ Hundehaltergesetz am Gemeindeamt gemeldet werden. Bei Nichtanmeldung muss mit einer Verwaltungsstrafe gerechnet werden.

ORTSGEMEINSCHAFT PERSCHLING



Ein ereignisarmes Jahr geht zu Ende. Die aktuelle Covid-19 Pandemie hat die Ortsgemeinschaft Perschling voll erwischt. Keine einzige der traditionellen Veranstaltungen konnte im Jahr 2021 durchgeführt werden. Da wegen der geltenden Ausgangsbeschränkungen keine Generalversammlung möglich war, besuchte Obmann Franz Riegl in der letzten Februarwoche jeden Haushalt in Perschling und überbrachte ein Schreiben, das die üblicherweise bei der Jahreshauptversammlung in der ersten Märzwoche gegebenen Informationen zur Ortsgemeinschaft Perschling enthielt.

Marvin, Celine, Karoline, Sophie, Hannah, Anika, Sandro und Daniel (von oben und von links) führten auch heuer trotz COVID-19 den uralten Brauch des Osterratschens in Perschling fort. In Dreiergruppen gingen die Ratscher mit passendem Abstand durch den Ort und erinnerten statt des Glockengeläuts zum Gebet. Auch den Ratscherlohn nahmen die Ratscher schon bei ihrer letzten Tour am Karsamstag zu Mittag - kontaktlos - entgegen. Ratschermeisterin Hannah Dürauer: „Wie schon im Vorjahr mussten wir auf Grund der geltenden Sicherheitsbestimmungen auf Geselliges wie gemeinsames Essen oder gemeinsames Übernachten verzichten.“



Am 25. Juli feierte Leopold Westermaier mit Freunden und Verwandten im Gh. Kern in Langmannersdorf seinen 90. Geburtstag. Westermaier war Gründungsmitglied der Ortsgemeinschaft Perschling und tatkräftiger Unterstützer des Heimatmuseums in Perschling.



Der Vorstand der Ortsgemeinschaft hofft, im kommenden Jahr wieder die Jahreshauptversammlung mit dem Estandzahlen, das Maibaumaufstellen, das Sonnwendfeuer und den gemeinsamen Wandertag abhalten zu können.

PETER NUSSBAUMER

VOLKSSCHULE PERSCHLING

Vieles konnte auch in diesem Jahr bedingt durch Corona nicht so stattfinden, wie wir es uns gewünscht hätten. Die Lehrerinnen achteten jedoch darauf, dass für die Kinder der Schulalltag so normal wie möglich ablief und viele schöne Aktivitäten stattfinden konnten. Es freut uns sehr, dass es gelungen ist, zusätzlich zur „Bläserklasse“ eine neue tolle „Unverbindliche Übung“ anzubieten. Der „Bewegte Chor“ findet seit dem heurigen Schuljahr geleitet von VOL Martina Fischelmaier in Kooperation mit dem Musikschullehrer Matthias Klausberger statt. Die Kinder der ersten, zweiten und dritten Klasse können daran teilnehmen. Sie singen mit großer Freude und Begeisterung mit und haben auch viel Spaß dabei.

VON EINIGEN GANZ BESONDEREN SCHULTAGEN BERICHTEN DIE KLASSENLEHRERINNEN:

Frau VOL Martina Fischelmaier: 1. Klasse „Glückliche Kinder“

Die erste Klasse besuchte im Oktober die Kräuterhühner der Familie Pickl. Wir marschierten nach Langmannersdorf. Dort wurden die Kinder mit einer Jause begrüßt. Zuerst erklärte uns Frau Pickl Interessantes über die Hühner. Dann durften die Kinder Stationen zum Thema „Hühner“ ausprobieren. Jedes Kind konnte 6 Eier vom Stall holen, einpacken und nachhause mitnehmen.

Die mutigen Kinder durften die Hühner fangen, halten und streicheln. Die Kinder hatten sichtlich große Freude.

So gab es neben den glücklichen Hühnern auch glückliche Schulkinder.

Die Klassenlehrerin der 4. Schulstufe Frau Gabriele Erber berichtet:

Da im Lehrplan des Sachunterrichts der 3. Schulstufe die Gemeinde einen großen Stellenwert innehat, machten wir am Ende des letzten Schuljahres zwei Lehrausgänge zu diesem Thema. An einem Tag marschier-



ten wir nach Murstetten und besuchten das Mausoleum. Kurz vor Schulschluss besuchten wir unseren Bürgermeister. Er stellte sich unseren vorbereiteten Fragen und zeigte uns seinen Arbeitsplatz im Gemeindeamt. Ein Höhepunkt zum Schuljahresende war sicher das Konzert der Bläserklasse im Gemeindefeld für unsere Eltern, bei dem wir stolz unser Können präsentieren durften. Das heurige Schuljahr starteten wir gleich mit dem Absolvieren der Radfahrprüfung, die alle Kinder erfolgreich meisterten. Ein besonderer Tag war auch der Wandertag, der uns im Herbst nach „Maria im Walde“ in der Nähe von Winkling führte.

Die Klassenlehrerin der 2. und 3. Schulstufe Frau Monyk Jennifer berichtet:

Die erste Klasse lernte sehr fleißig alle Buchstaben an den sogenannten „Buchstabentagen“! Die Kinder durften das ABC mit allen Sinnen erarbeiten.

Das Highlight der ersten Klasse war das Buchstabenfest.



Es wurde gerätselt, gebastelt, geschminkt und es gab eine Rätselralley, sowie ein leckeres Buffet.



Beim Turnen mit Dorli hatten die Kinder großen Spaß! Einmal im Monat besucht sie uns und baut tolle Stationen im Turnsaal oder im Freien auf.



Als uns dann noch spontan, in der letzten Schulwoche, die Feuerwehr besuchte, konnten wir so richtig ausgelassen plantschen. Die Kinder durften das Löschen mit dem Feuerwehrschauch ausprobieren und ein Wassersprinkler wurde an diesem heißen Tag zum Highlight. Zum Glück hatten wir die Badesachen in der Schule.



Die zweite Schulstufe durfte in der Kirche die Erstkommunion feiern. Es war trotz der schwierigen Situation eine sehr würdevolle Feier.



Zum Abschluss des Schuljahres 20/21 wanderten wir gemeinsam mit der zweiten Schulstufe und Frau Lehrerin Karin Thaulauer zur Aussichtswarte. Trotz des heißen Wetters, marschierten die Kinder tüchtig.

VD EDITH JAGODIC

KINDERGARTEN PERSCHLING

Der Alltag im Kindergarten ist noch immer von Corona geprägt und wir sind nach wie vor von einem normalen Kindergartenbetrieb weit entfernt. Aber trotz aller Widrigkeiten sind wir bemüht unseren Kindern so gut es geht „Normalität“ zu bieten.

Wir betreuen dieses Jahr 70 Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren in vier Gruppen und unser Kindergartenpersonal besteht mittlerweile aus insgesamt 11 Personen. 20 Kinder sind heuer im verpflichtenden Vorschuljahr. Sie sind mit großer Begeisterung bei den Aktivitäten im Schultaschenclub dabei. Unsere neue Kollegin – Frau Ulrike Schrittwieser -

wurde der blauen Gruppe nun fix zugeteilt. Wie Sie vielleicht bemerkt haben, befindet sich im vorderen Teil unseres Gartens ein neues zusätzliches Spielgerät. Da wir uns viel im Garten aufhalten, ist dies nun ein weiterer Bereich, der von den Kindern sehr gerne genutzt wird.

„Kindergarten ist lebendig, ist fröhlich, ist Bewegung, ist Zusammenhalt, ist Lachen, ist Trösten, ist Gemeinschaft erleben, ist Spielen, ist LEBENS-FREUDE und noch vieles mehr!“

Umgeher Brigitte, BEd Kindergarteninspektorin

Wir hoffen, dass wir alle diese positiven Dinge weiterhin in unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern umsetzen können, und dass der Kindergarten - auch in dieser schwierigen Zeit - ein Ort zum Wohlfühlen und der Freude für die Kinder sein kann.

Die besten Wünsche für das kommende neue Jahr!

DAS KINDERGARTENTEAM

MUSIKVEREIN MURSTETTEN

28.5.2021 – das ist das Datum unserer ersten (!) Probe in diesem Jahr. Noch nie zuvor gab es in der Vereinsgeschichte einen so großen Zeitraum ohne Proben. Und dennoch brachten wir in unserem zweiten schweren Jahr einige musikalische Veranstaltungen und Aktivitäten unter. Eine davon wurde schon zum Jahreswechsel gesetzt, aufgrund der Absage unseres jährlichen Brauchs, dem Neujahrblasen, wo wir von Haus zu Haus oder von Ortschaft zu Ortschaft ziehen. Als Ersatz dafür haben wir ein Video produziert, aber nicht irgendeines. Wir fanden uns in mehreren Ortschaften zusammen, jeweils mit einer anderen Besetzung und immer nur einige wenige Bläser. Jeweils gleich wurde dabei unser Neujahrslied gespielt und gesungen. Mit Stöpseln im Ohr musste ich dafür sorgen, dass alle Aufnahmen der unterschiedlichen Gruppen an den jeweiligen Orten mit exakt gleichem Tempo gespielt wurden. Das war unbedingt notwendig, um unser Ziel zu erreichen, nämlich das Zusammenschneiden und Übereinanderlegen der einzelnen Aufnahmen zu einem Gesamtorchester mit vollständiger Besetzung. Dank der technischen Fertigkeiten von Philipp Breitner gelang dies auch hervorragend. Dass das Video sehr gut ankam, zeigen die hohen Zahlen an Klicks auf den Internetportalen YouTube und Facebook. An dieser Stelle möchte ich auch die neue Homepage erwähnen, die wir Dank unserer Saxophonistin Stefanie Erber bekommen haben! Die Seite ist bereits sehr umfangreich und viele Berichte samt Fotos sind dort nachzulesen. Im Mai starteten wir dann unsere wöchentlichen Proben wieder im Freien. Wie schon im Vorjahr ergeht an Familie Breitner ein herzlicher Dank für die Zurverfügungstellung der Maschinenhalle, wo wir bis in den Sommer hinein proben durften. Während der großen Ferien veranstalteten wir dort auch zwei Schnupperproben, bei denen wir Kinder und Interessierte aus der Umgebung, Musikschule und sogar aus der Bläserklasse begrüßen durften. Diesmal wieder dabei war eine junge Trompeterin, die seither in unseren Reihen mitprobt und über die wir uns ganz herzlich freuen: Selina Leuchtenmüller aus Gumperding! Apropos Jugendarbeit:



Schnupperprobe in der Halle der Fam. Breitner



unser engagierter junger Obmann Thomas Bichler setzte sich weiter mit voller Kraft für sein Herzensprojekt der Bläserklassen ein. Schon zum zweiten Mal konnte ein Durchgang gestartet werden. Nun gibt es eine schon im zweiten Jahr bestehende Bläserklasse in der vierten Klasse der Volksschule und die neu gestartete Bläserklasse aus der dritten Klasse. Erneut wurden seitens Gemeinde Perschling Instrumente angekauft, wofür wir uns sehr bedanken dürfen. Seitens der Musikschule werden die Bläserklassen in bewährter Manier von Mirjam Schiestl

und Zsolt Simon betreut. Großer Dank auch an Klassenlehrerin Gabi Erber, die selbst ein Instrument mit der Bläserklasse erlernt und diese seitens Volksschule begleitet. Und ein ganz besonderer Dank ergeht an die Kinder und ihre Eltern, die bei diesem schönen Projekt mitmachen! Ich bin sicher, dass die Kinder ihr ganzes Leben lang von der Bläserklasse profitieren werden. So legt die Bläserklasse den Grundstein für ein weiteres musikalisches Leben. Und das kann äußerst bereichernd und schön sein, glauben sie mir – ich weiß, wovon ich spreche.



Übergabe der Instrumente an die 2. Bläserklasse

Möglicherweise hat sich die engagierte Jugendarbeit unseres Obmannes auf die Mannschaft übertragen, sodass die vereins-eigene Nachwuchs-Produktion angekurbelt wurde. So dürfen wir heuer gleich mehreren Mitgliedern zu ihren neugeborenen Babys gratulieren, diese sind mit ihren Partnerinnen: Thomas Bichler & Karin Priesching – Josefina, Paul & Katharina Priesching – Jakob, Gerald & Doris Gudernatsch – Tobias, sowie Reinhard Bichler & Nina Kerschner – Jonas. Wie ging es also mit unserem Jahresprogramm weiter? Mit dem kälter werdenden Wetter kam die Entscheidung, die Probenarbeit in das Musikheim zu verlegen. Am 31.8. konnten wir so nach über 10 Monaten endlich wieder in unser schönes Probenlokal einziehen. Davor konnten wir mit einer kleinen Gruppe – der Murstettner Böhmischen – noch für die Feuerwehr Murstetten einen Nachmittagsschoppen im Rahmen des Wandertags spielen. Ein schönes, ausgelassenes



Wandertag der FF Murstetten

Fest bei bestem Wetter. Die Freude der Menschen am geselligen Zusammensein war deutlich zu spüren und für uns war es ebenso eine Freude für gute Stimmung zu sorgen. Danke und Gratulation an unsere Kameraden von der Feuerwehr für diese gelungene Veranstaltung! Im Herbst schließlich hatten wir noch für die Feuerwehr St.Christophen einen Auftritt für deren Trainster Kirtag. Kurz darauf spielten wir einen Dämmerchoppen beim Oktoberfest mit Oldtimertreffen. Die-



Dämmerchoppen beim Feuerwehrfest in Trainst bei St.Christophen

ses ging mit reger Teilnahme von Oldtimerpiloten und herrlichem Herbstwetter über die Bühne. Besten Dank an die Helfer und Organisatoren aus unseren eigenen Reihen und an unseren BlackOx-Wirten Walter Kahri. Unsere pfarrlichen Auftritte umfassten Erntedank, Allerheiligen in beiden Pfarren und die Wallfahrt nach Maria Jeutendorf am Nationalfeiertag. An diesem Tag führten wir die Messe von Franz Schubert auf, sowie ein rhythmisches Vater Unser und ein gewaltiges Lauda Jerusalem nach dem eucharistischen Segen. Die gute Akustik der Jeutendorfer Kirche erfreut uns dabei jedes Jahr. Das ist übrigens auch eine der wenigen Gelegenheiten, alle drei Strophen der österreichischen Bundeshymne zu singen, da diese an diesem Tag immer als Schlusssong gesungen wird, so euch heuer. Mit der Bundeshymne schlossen wir nicht nur die Messe am Nationalfeiertag, sondern auch unsere musikalischen Auftritte für 2021.

Dabei hatten wir noch einiges geplant für dieses Jahr, etwa ein Adventkonzert in der Pfarrkirche. Durch die aktuelle Krisensituation wird es allerdings beim Plan bleiben. Die nächste Probenpause bahnt sich - kurz vor Redaktionsschluss dieser Zeitung - gerade an.

Miteinander musizieren bedeutet, sich aufeinander einzulassen und sich auch aufeinander zu verlassen. Beim Vortrag eines Stückes ist daher das Zusammenspiel wichtig. Oft führt der richtige Einsatz einer Stimme zum Einsatz einer weiteren Stimme und so fort. Geht in diesem Gefüge etwas schief, dann stimmt das Zusammenspiel nicht mehr, es geht daneben. So ist es auch zwischen uns Menschen, ganz speziell im Musikverein. Wir verlassen uns aufeinander und sind voneinander abhängig. Gerade durch die Musik kann dieses Einlassen aufeinander eine höhere Form annehmen. Miteinan-



Prozession mit der Erntekrone über den Totenweg zur Kirche

der zu musizieren bedeutet vereint zu sein durch Musik. Dies gilt für die Musizierenden als auch für die Zuhörer. Das ist der wahre Zweck eines Musikvereins. Dabei treten persönliche Befindlichkeiten in den Hintergrund und die Musik tritt nach vorne. Es ist dabei egal, wer welche Weltanschauung vertritt, welche politische Partei gewählt wird oder wie die Auffassung zur krisenpolitischen Lage aussieht. Wir treffen uns einfach am Dienstag am Abend im Musikheim und spielen zusammen. Es ist so einfach und doch so unglaublich. Ich danke jeder einzelnen Musikerin und jedem einzelnen Musiker dafür, dass wir immer noch zusammenhalten und vereint sind! Und ich danke ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, dass sie uns weiter gewogen sind. Hoffen wir gemeinsam auf viele schöne Tage mit ausreichend Zeit für schöne Blasmusik. Irgendwann.

Für das neue Jahr darf ich schon jetzt viel Glück und Gottes Segen wünschen. Und für die bevorstehenden Feiertage eine erholsame und vor allem verbindende Zeit im Kreise ihrer Lieben.

ANDREAS KOS
Kapellmeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR PERSCHLING

Auf das Jahr 2021 dürfen wir besonders freudig und mit Stolz zurückblicken. Hält uns zwar nach wie vor die Corona- Pandemie in Schach, freut es mich jedoch umso mehr, Ihnen ein paar überaus positive Nachrichten mitteilen zu dürfen.

Beginnen durften wir das Jahr 2021 mit einer Wahlversammlung im Zuge der jährlichen Mitgliederversammlung. Hierbei wurde das bestehende Kommando für die bisherige Arbeit bestätigt und einstimmig für die nächsten 5 Jahre gewählt.

Ebenso freut es mich berichten zu dürfen, dass sich unser Aktivstand um vier weitere Feuerwehrmitglieder erhöht hat. Zum einen konnten wir Thomas Heiß für unsere Feuerwehr gewinnen, zum anderen konnten wir Daniel Tscherny, Marvin Nemecek und Jamie Lee Siebenhandel von der Feuerwehrjugend in den aktiven Feuerwehrdienst überstellen.

Neues Einsatzfahrzeug

Am 30. Juli 2021 erhielten wir unser neues Hilfeleistungsfahrzeug. Dieses Fahrzeug ist allradbetrieben, verfügt über größtenteils fix verbaute Standardausrüstung, Atemschutzgeräte, sowie einen Bereich im Heck des Fahrzeuges, dass über ein Containersystem flexibel bleibt. Derzeit verfügen wir über 3 Container mit unterschiedlicher Ausrüstung, die je nach Einsatzlage getauscht werden können. Standardmäßig führen wir einen Saugstellencontainer



mit, der bei Brandeinsätzen zum Einsatz kommt. Bei Unwetter- bzw. Hochwasser-einsätzen kann dieser Container mit wenigen Handgriffen und in sehr kurzer Zeit getauscht werden. Hierdurch verfügt dieses Fahrzeug über weitere Unterwasserpumpen, ein separates Stromaggregat, zusätzliches Schlauchmaterial und weitere spezielle Ausrüstung für Hochwassereinsätze. Sämtliche Ausrüstung des inzwischen ausgeschiedenen Löschfahrzeuges wird im neuen Hilfeleistungsfahrzeug weiterverwendet.

Bei der Finanzierung dieses Fahrzeuges wurden wir großzügig von der Gemeinde unterstützt, wofür wir uns aufrichtig bedanken möchten.



Die Notwendigkeit und Vielschichtigkeit eines derartigen Fahrzeuges konnten wir zuletzt im Rahmen des Waldbrandeinsatzes in Hirschwang an der Rax unter Beweis stellen. Hierbei wurde unser Fahrzeug im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes insgesamt 54 Stunden unter Verwendung sämtlicher Ausrüstung eingesetzt.

Jubiläumsfeier und Segnung des HLFA1

Am 13. August 2021 fand, coronabedingt um ein Jahr verspätet, die Jubiläumsfeier über das 125-jährige Bestehen unserer Feuerwehr statt. Eröffnet wurde diese Feier mit einem Wortgottesdienst und der Fahrzeugsegnung durch unseren Feuerwehrkurat, Konsistorialrat Johannes Schörgmayer.

Als Fahrzeugpatin konnten wir dankenswerter Weise Leopoldine Hubbauer gewinnen.

Im Anschluss an die Fahrzeugsegnung wurde uns eine Urkunde der niederösterreichischen Landesregierung sowie eine Urkunde des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes übergeben und Dank und Anerkennung an unsere Feuerwehr ausgesprochen.

Ebenso wurden insgesamt 18 Feuerwehrmitglieder aus unserem Unterabschnitt geehrt. Darunter Franz Tscherny für 25 Jahre, Manfred Simhirt, Leopold Herzog, und Franz Schauer für 50 Jahre sowie Dieter Tauchner für 60 Jahre langjährige Verdienste rund um das Feuerwehrwesen.

Abschließend wurde EHBI Franz Buchinger mit einem Geschenkkorb und einer Fotokollage, übergeben von UA-Kommandant Hans Peter Luger, überrascht und Dankesworte für die langjährige Tätigkeit als Unterabschnittskommandant ausgesprochen.

Jubilare

Zum Geburtstag gratulieren durften wir heuer unseren Kameraden Leopold Herzog zum 70. Geburtstag, Franz Buchinger zum 60. Geburtstag, Andreas Zuchna und Gerald Redl zum 50. Geburtstag, Mario Grünsteidl zum 40. Geburtstag, Christian Herzog, Manuel Poschmaier und Florian Buchinger zum 30. Geburtstag. Gleichzei-

tig möchte ich mich auch an dieser Stelle für euer langjähriges Engagement herzlichst bedanken!

Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugend stellte sich ebenfalls besonderen Herausforderungen. So traten Daniel Tscherny, Jamie Lee Siebenhandel und Marvin Nemeč zum Wissenstest in der Wertungsklasse Gold an und bestanden mit hervorragenden Ergebnissen die Stationen „Testblatt, Dienstgrade, Kleinlöschgeräte, Schutzausrüstung und Handhabung des Handfunkgerätes“.



Sophie Penco und Renate Hörhager glänzten in der Wertungsklasse Silber und bestanden ebenfalls hervorragend die Stationen „Testblatt, Dienstgrade, Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz, Geräte und Ausrüstung für den technischen Einsatz sowie Leinen und Knoten“.



Die Feuerwehrjugend sichert die Zukunft einer Feuerwehr. Sollte auch Ihr Kind Interesse an unserer Feuerwehrjugend haben, geben Sie uns einfach Bescheid!

Einsätze, Übungen und Fortbildung

Der wohl bedeutendste Einsatz im Jahr 2021 war der Waldbrandeinsatz in Hirschwang an der Rax. Hier konnten wir im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes die Feuerwehren vor Ort bei ihren Löscharbeiten unterstützen. Auch verschiedene Verkehrsunfälle, Abspumparbeiten und kleinere Brände erforderten immer wieder das Know how einer Feuerwehr. Hier möchte ich ein herzliches Dankeschön zum einen für die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrmitglieder, zum anderen aber auch an alle örtlichen Firmen und Betriebe aussprechen, die Verständnis für die Tätigkeiten einer Freiwilligen Feuerwehr aufbringen und ihre Mitarbeiter für Einsätze freistellen.



Als Schwerpunkt der diesjährigen Übungen wurde die Ausbildung mit und an unserem neuen Fahrzeug gesetzt. Ziel ist es, dass dank des Gesamtgewichtes von weniger als 5,5 t jeder B- Führerscheinbesitzer mit spezieller Ausbildung auch mit diesem Fahrzeug fahren darf.

Aber nicht nur „Feuerwehrwissen“ ist bei einem Einsatz gefragt, sondern auch die Versorgung von Verletzten. So konnten wir im September einen 4-stündigen Intensivkurs mit dem Thema „Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ organisieren. Insgesamt nahmen 22 Mitglieder aus dem gesamten Unterabschnitt teil.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen auch heuer wieder einen kleinen Überblick über das Feuerwehrjahr 2021 verschaffen. Wollen Sie mehr über uns erfahren, klicken sie einfach auf unsere Homepage. Unter www.ff-perschling.at finden sie regelmäßig

Neuigkeiten über unsere Wehr. Abschließend darf ich Sie recht herzlich einladen auch im Jahr 2022, sofern es möglich ist, wieder an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen Mitgliedern der Feuerwehr für das Weihnachtsfest Besinnlichkeit und Ruhe, sowie für das Jahr 2022 Gesundheit und Erfolg!

CHRISTOPH EIGNER, OBI E.H.
Feuerwehrkommandant

FREIWILLIGE FEUERWEHR MURSTETTEN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!



Wie bereits das vorangegangene Jahr 2020 war auch das Jahr 2021 stark von der Corona-Pandemie geprägt und so konnten viele Aktivitäten nicht wie in einem „normalen Jahr“ abgehalten werden. Da besondere Zeiten auch besondere Maßnahmen erfordern, waren wir gezwungen, Dinge eben anders zu denken und kreativ zu werden.

So konnte der Feuerwehrball im Jänner nicht stattfinden, wodurch auch das „Sammeln gehen“ im Vorhinein entfallen ist. Da wir jedoch unseren Jahresrückblick dennoch unter die Bevölkerung bringen wollten, haben wir – sobald es die öffentlichen Vorgaben erlaubt haben – im Frühjahr die Jahresrückblicke persönlich in die Häuser gebracht. Die hierbei gesammelten Spenden haben den hohen Stellenwert der Feuerwehr in der Bevölkerung dargelegt. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Da 2021 ein Wahljahr bei der Freiwilligen Feuerwehr in Niederösterreich war, mussten auch wir noch im Jänner das Feuerwehrkommando wählen. Am 17. Jänner

wurde eine Wahlversammlung im Feuerwehrhaus abgehalten. Das seit 2018 im Amt befindliche Kommando – Kdt. OBI Dominik Dorner und Kdt.-Stv. BI Matthias Schmidt – wurde einstimmig wiedergewählt. Gemeinsam mit Verwalter Michael Franz ist das Kommando der FF Murstetten für die nächsten fünf Jahre gerüstet.

Das für Ende April geplante Feuerwehrfest, sowie die Florianifeier Anfang Mai mussten wegen der Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie abgesagt werden. Letzteres hätte zugleich eine Jubiläumsfeier sein sollen, da die Freiwillige Feuerwehr Murstetten 2021 ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum begangen hat. Anders als 2020 war es uns aber zumindest möglich, einen Maibaum als sichtbares Zeichen für dieses Jubiläum aufzustellen. Zugleich konnten wir den zahlreichen Jubilaren im Kreise der Kameraden gratulieren: Leopold Schweyer und Anton Kern 90, Johann Dorner und Alois Gschwandner 60, Hermann Schwarz 50, Andreas Siedl und Thomas Mitterhofer 40, Andreas Bauer 30.





Gleichzeitig möchte ich hier auch nochmals jenen Kameraden gratulieren, die für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet wurden. Es sind dies: Karl Kos, Alois Mitterhofer, Herbert Puxbaum und Josef Wiebogen für 40-jährige Feuerwehrmitgliedschaft. Weiters wurde unser Ehrenkommandant EOBI Johann Dorner im Oktober mit dem Ehrenring der Gemeinde Perschling für seine langjährige Tätigkeit als Feuerwehrkommandant ausgezeichnet.

Ende August konnten wir schließlich erstmals einen Wandertag veranstalten. Diese Veranstaltung war bereits lange geplant und sollte keineswegs einen Ersatz für das Feuerwehrfest darstellen. Dennoch war es wegen des entfallenen FF-Festes ein

wichtiger Beitrag zum gesellschaftlichen Dorfleben. Mit Start und Ziel im Feuerwehrhaus führte die Route durch den Haspelwald, wo an zwei Labstellen für Stärkung gesorgt wurde. Am Nachmittag sorgte die „Murstettner Böhmisches“ – eine Splittergruppe des MV Murstetten – für Unterhaltung. Im Anschluss sorgten noch die „Elchos“ für Stimmung, die uns einen Überraschungsbesuch abgestattet hatten.

Aufgrund der Einschränkungen zufolge der Pandemie und der sich oftmals ändernden Rahmenbedingungen war ein regelmäßiger Übungsbetrieb im Jahr 2021 nur schwer zu bewerkstelligen. Zum Beispiel musste die Unterabschnittsübung Anfang November tags zuvor kurzfristig abgesagt werden. Dennoch haben wir es geschafft,

19 Übungen und Schulungen abzuhalten. An dieser Stelle sind auch die erst jüngst aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellten Mitglieder Michael Frühwirth, Marcel Gasselseder, Lukas Muhr, Michael Raucherer und Tobias Thoma zu erwähnen. Sie haben nach Vorbereitung in der eigenen Feuerwehr und im Unterabschnitt Ende April die Module „Feuerwehr-Basiswissen“ und „Abschluss Truppmann“ erfolgreich abgeschlossen.

Die Notwendigkeit eines hohen Ausbildungsstandes und eines laufenden Übungsbetriebes, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu halten, haben wieder die zahlreichen Einsätze gezeigt. Bei insgesamt 18 Einsätzen mussten verschiedenste Einsatzszenarien abgearbeitet

werden – vom Verkehrsunfall bis zum Waldbrand, vom Unwettereinsatz bis zur Mithilfe bei den Covid-Massentests.

Auch die Feuerwehrjugend war nicht untätig und so konnte Anfang Juli der Wissenstest und nach der Sommerpause schließlich Ende November die Erprobung erfolgreich abgelegt werden. Etwas schmerzhaft für die Kameraden der Wettkampfgruppe war der vollständige Entfall der Feuerwehrleistungsbewerbe im abgelaufenen Jahr.

Die zweite Jahreshälfte war von der Ersatzbeschaffung unseres Tanklöschfahrzeuges geprägt. Dieses soll im Jahr 2023 durch ein HLF2 (Hilfeleistungsfahrzeug 2) ersetzt werden. Hierfür wurde ein Beschaffungsausschuss ins Leben gerufen, welcher sich bereits umfangreich mit Varianten und Möglichkeiten auseinandergesetzt hat. Nach jeweils einstimmiger Beschlussfassung seitens Mitgliederversammlung und Gemeinderat, sowie Förderungszusage seitens Landesfeuerwehrkommando konnte bereits Ende Oktober ein Fahrzeug über die Bundesbeschaffungs-Gesellschaft abgerufen werden. Hierfür ein großes Dankeschön an die Gemeindevertreter für die konstruktive Zusammenarbeit.

Trotz vieler Erschwernisse durch die Pandemie konnten wir bei der Freiwilligen Feuerwehr Murstetten im Jahr 2021 vieles voranbringen und vor allem unsere Aufgaben pflichtgemäß erfüllen.

Ich hoffe, dass wir bald wieder zu einer Art Normalität zurückkehren können und wünsche Ihnen und Ihren Familien in diesem Sinne ein Frohes Fest, einen Guten Rutsch und „Gesund bleiben!“

DIPL.-ING. DOMINIK DORNER, OBI
Feuerwehrkommandant



MUSIKSCHULVERBAND NÖ-MITTE

Ja, es ist wirklich wahr! Heuer feiert der Musikschulverband NÖ Mitte sein zwanzigjähriges Bestehen. Eigentlich war ein großes Fest am Schuljahresende diesen Sommer geplant, aber Corona hat uns – wie vielen anderen auch – einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Ein kurzer Rückblick: 2001 war es soweit: die Bürgermeister Schmied, Hieger und Burger der drei Gemeinden Kapelln, Perschling und Würmla entschlossen sich, einen Verband unter der Leitung von Mag. Kovacic zu gründen. Nach so vielen Jahren sind wir zu einem fixen Bestandteil des Gemeindelebens geworden und pflegen mit allen Institutionen eine gute, fundierte Zusammenarbeit, die von großer Wertschätzung geprägt ist.

Wir freuen uns aber auch über die kleinen Dinge, die uns trotz aller Widrigkeiten gelungen sind: Wir haben heuer insgesamt 329 Schülerinnen und Schüler, so viele wie schon lange nicht. Vermutlich ist vielen gerade im Lockdown bewusst geworden, was für einen Schatz wir in der Musik haben und die Lust, zu singen und zu spielen ist ein großer Motivator für Eltern und Kinder, darauf zurückzugreifen. Zudem haben wir seit letztem Schuljahr zwei Bläserklassen in Perschling aufgebaut und nun auch wieder – wenn auch in sehr kleinem Maßstab – eine Minibläserklasse in Würmla.

Aber nicht nur der Bläser-, auch der Streichersektor konnte ausgebaut werden, was ganz wichtig für die Kirchenmusik ist. Da wir als Musikschule von der Frühpädagogik bis zur Aufnahmeprüfung an der Musikuniversität verantwortlich sind, freut uns diese Vielfalt besonders. Was wir jetzt noch in Angriff nehmen müssen, ist der Aufbau eines Chors, da mit dem Ende des Singkreises Kapelln eine Ära zu Ende gegangen ist. Leider!

Persönlich freue ich mich über den regen Zulauf bei der Musikalischen Früherziehung, der Basis eines jeden Instrumentalunterrichts. Besonders schön ist es, auch nach Monaten des Lockdowns wieder in den Volksschulen unterrichten zu können. Hier



ist jede einzelne Stunde ein Erlebnis, für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrkräfte.

Dankbar für die tollen Jahre, die hinter uns liegen und hoffnungsvoll auf viele schöne musikalische Jahre möchte ich mich bei allen bedanken, die diesen Weg mit uns gegangen sind und von denen so viele auch Freunde fürs Leben geworden sind!

**Und wer möchte, den laden
ich herzlich zu unserem
Jubiläumskonzert am 10. Juni 2022
ins Schloss Thalheim ein.**

**Der genaue Ablauf des Festkonzerts
wird noch bekannt gegeben.**

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

MAG. PETRA KOVACIC

FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGMANNERSDORF

Geschätzte Gemeindebürger/Innen, werte Kameraden, liebe Jugend!

Das Jahr 2021 – eines, welches uns bestimmt in Erinnerung bleibt! Corona-Pandemie, Wahlen und Umstellungen im System hinterlassen alle auf ihre Art Spuren im NÖ Feuerwehrwesen.

Nach fünfjähriger Dienstzeit müssen in NÖ die Kommandanten und deren Stellvertreter neu gewählt werden. Unter normalen Bedingungen geschieht dies im Rahmen einer jährlichen Mitgliederversammlung, bei welcher gesellig das abgelaufene Feuerwehrjahr Revue passiert wird und im Anschluss an die Wahl Gratulationen folgen. Durch die vorherrschenden Umstände gestaltete sich diese komplett anders als gewohnt!

Mit Maskenpflicht und Zeiteinteilung konnten in einem Wahlgang, bei welcher Kommandant HBI Peter Luger und Stellvertreter BI Karl Würschinger mit überragender Mehrheit im Amt bestätigt wurden, alle Mitglieder ihre Stimme abgeben.

Einen Monat später wurde durch die Kommanden des Unterabschnittes Perschlingtal unser Kommandant HBI Peter Luger zum neuen Unterabschnittskommandanten gewählt, dies zeigt das große Vertrauen aller Wehren. Er folgt EHBI Franz Buchinger von der FF Perschling, welcher 20 Jahre lang voller Tatendrang dieses Amt ausübte – DANKE Franz für deinen Einsatz.

2.600 freiwillige Stunden zeigen das Engagement und die Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes! Diese wurden bei 10 Einsätzen, 6 Übungen und 273 sonstigen Tätigkeiten trotz massiver Einschränkungen erbracht.

Der Pandemie geschuldet durften über lange Zeit hinweg weder Übungsdienste noch Veranstaltungen stattfinden. Das Freiwillige Feuerwehrwesen lebt von den übers Jahr verteilt durchgeführten Veranstaltungen, da diese die wichtigste Einnahmequelle darstellen und zur Aufrechterhaltung der Ein-



satzbereitschaft, wie etwa Fahrzeugwartungen, Bekleidung oder laufenden Ausgaben wie Treibstoff oder Strom von essenzieller Bedeutung sind. Umso schwieriger ist es, derzeit den laufenden Betrieb aufrecht zu erhalten.

Zusätzlich zu den 2.600 Stunden des laufenden Dienstbetriebes sind wir stolz, gemeinsam mit Hilfe aus der Bevölkerung 825 Stunden für die Fertigstellung unseres Zu- und Umbaus erbracht zu haben! DANKE an jegliche Helfer, welche bis dato wertvolle Zeit aufgebracht haben. Die Solidarität in Langmannsdorf reicht von erbrachten unentgeltlichen Stunden, über selbstgekochtes Essen, bis hin zum Verleih von Maschinen oder Geräten, wodurch große Mengen an Geld gespart werden konnten.

Durch diese gute Zusammenarbeit konnte das Obergeschoß bis auf den Fußboden fertiggestellt werden, im bestehenden Feuerwehrhaus die Vorbereitungen für den neuen Kommandoraum und das Archiv getroffen werden, im Untergeschoss die WCs, sowie andere Räume gefliest, verspachtelt und geputzt werden.



Wir bedanken uns herzlichst für die Unterstützung.

In den zwischenzeitlich gelockerten Bedingungen konnten viele für die Kameradschaft essenzielle Gratulationen und Ehrungen durchgeführt werden.

Wir gratulieren:

ELM Josef Erber, 80 Jahre

EOBI Johann Heigl jun., 60 Jahre

ELM Anton Figl-Fischelmaier, 60 Jahre

FM Isabella Liedl, 30 Jahre

LM Rainer Haas, 30 Jahre

JFM Jan Hagelbauer, 10 Jahre

Ehrung verdienter Kameraden:

ELM Herbert Bandion, 50 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens

HFM Helmut Schicklgruber Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ LFV für seine langjährige Tätigkeit als Leiter des Verwaltungsdienstes in unserer Wehr.

Wir danken euch für euren nach wie vor tatkräftigen Einsatz!

Einige Kameraden durften sich im abgelaufenen Jahr über Nachwuchs freuen, wir gratulieren Kellner Markus und Stefanie zur Geburt ihres Sohnes Leo Johann! Sowie Kainrath David und Kerschner Cornelia zur Geburt ihres Sohnes Lorenz David.

Ebenso gratulieren möchten wir OFM Kevin Luger und seiner Larissa zur Eheschließung.

Derzeit besteht unsere Wehr aus 56 Mitgliedern: 38 Aktive, 12 Reservisten und 6 Jugendliche

Nach dem berufsbedingten Wechsel unseres engagierten Kameraden OFM Kevin Luger zur Freiwilligen Feuerwehr St. Pölten-Stadt, freuen wir uns umso mehr, ihn nach wie vor als große Unterstützung als Volontär – vor allem im organisatorischen Bereich zu wissen!

Ebenso konnte bedingt durch seinen Wohnort LM Reinhard Herndl von der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg-Stadt als Unter-



stützung gewonnen werden. Reinhard wohnt mit seiner Familie in Weißenkirchen an der Perschling und bringt durch seine Tätigkeit als Ausbilder in Wilhelmsburg neue Blickwinkel hinein.

Um die Zukunft und Einsatzstärke zu sichern, sind junge und vor allem motivierte Mitglieder die Essenz jeder Feuerwehr. Mit PFM Thomas Marschall jun. dürfen wir ein neues Mitglied in unseren Reihen willkommen heißen!

Wir wünschen dir viel Freude, alles Gute und allzeit unfallfreie Einsätze.

Zu Beginn des abgelaufenen Jahres, galt es einen treuen, langjährigen Kameraden zu verabschieden. Plötzlich und unerwartet verstarb EVM Alfred Kerschner.

Für die langjährige Tätigkeit in der Verwaltung unserer Wehr wurde Alfred stets geschätzt, wir danken dir für deine unzähligen erbrachten Stunden und werden dir, als auch allen anderen verstorbenen Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Abschließend darf ich mich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Langmannsdorf für die Spitzenleistungen im Jahr 2021 herzlichst bedanken! Obwohl die Umstände bedingt durch die Sperre von Übungstätigkeiten, der Einnahmementgang, und der Baustelle – welche wir fertigstellen wollen, nicht widriger sein könnten, gelingt es uns,



fortwährend die Motivation für die Freiwillige Feuerwehr aufrecht zu erhalten und zusammen für unsere Gemeinschaft zu arbeiten.

**Abschließend wünsche ich Ihnen
allen Frohe Weihnachten, ein
gesundes und vor allem besseres
Jahr 2022 und Gut Wehr!**

PETER LUGER, OBI
Feuerwehrkommandant

Terminkalender 2022

Alle Termine im Überblick. Die aktualisierten Termine finden sie auch auf: www.perschling.at

- 02.01.2022 **Sternsinger Vormittag** Langmannersdorf Oberort
- 02.01.2022 **Sternsinger Nachmittag** Weißenkirchen und Unterkilling
- 03.01.2022 **Sternsinger Nachmittag** Wieselbruck - Grunddorf -Reiserhof - Haselbach - Langmannersdorf Unterort
- 04.01.2022 **Sternsinger Nachmittag** Perschling
- 05.01.2022 **Ball der FF Perschling 20:30 Uhr**
- 06.01.2022 **22. Dreikönigsritt 17:00 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen
- 08.01.2022 **Ball der FF Langmannersdorf 20.30 Uhr** Gastwirtschaft Kern
- 14.01.2022 **Mitgliederversammlung der FF Langmannersdorf 19:00 Uhr** Gastwirtschaft Kern
- 15.01.2022 **ÖVP Christbaumaktion**
- 18.01.2022 **Notar Amtstag im Gemeindeamt Perschling 16:00 bis 17:30 Uhr** Gemeindeamt Perschling
- 19.01.2022 **Schuleinschreibung 11:00 Uhr** Volksschule Perschling
- 20.01.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Würmla 08:00 Uhr**
- 20.01.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Kapelln 14:30 Uhr**
- 21.01.2022 **Heuriger Lambeck Musser** Tel. 02784/2295 von 21.1. bis 1.2.
- 22.01.2022 **Ball der FF Murstetten 20.00 Uhr** GH Kahri, Murstetten
- 28.01.2022 **Mitgliederversammlung der FF Perschling 19.00 Uhr** Gemeindesaal
- 11.02.2022 **Heuriger Ruthmair** Tel. 02784/2261 von 11.2. bis 1.3.
- 15.02.2022 **Notar Amtstag im Gemeindeamt Perschling 16:00 bis 17:30 Uhr** Gemeindeamt Perschling
- 17.02.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Würmla 08:00 Uhr**
- 17.02.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Kapelln 14:30 Uhr**
- 25.02.2022 **Mitgliederversammlung der FF Murstetten 19:30 Uhr** GH Kahri, Murstetten
- 26.02.2022 **Gschnas Sportverein Murstetten 20:30 Uhr** GH Kahri ,Murstetten
- 04.03.2022 **Jahreshauptversammlung der Ortsgemeinschaft Perschling**
- 06.03.2022 **Fastenwanderung auf den Hegerberg mit Willi Beitzl 09:30 Uhr** GH Kahri, Murstetten
- 15.03.2022 **Notar Amtstag im Gemeindeamt Perschling 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** Gemeindeamt Perschling
- 17.03.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Würmla 08:00 Uhr**
- 17.03.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Kapelln 14:30 Uhr**
- 25.03.2022 **Heuriger Öllerer „Alte Mühle“** Tel. 0664/3415253 von 25.3. bis 10.4.
- 26.03.2022 **Gemeindeputztag**
- 09.04.2022 **Palmweihfeier Murstetten 18:00 Uhr** Pfarrkirche Murstetten
- 10.04.2022 **Palmweihfeier Weißenkirchen 08:00 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen
- 16.04.2022 **Osternachtsfeier Murstetten 18:00** Pfarrkirche Murstetten
- 16.04.2022 **Osternachtsfeier Weißenkirchen 20:00 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen
- 17.04.2022 **Ostern Murstetten 08:00 Uhr** Pfarrkirche Murstetten
- 17.04.2022 **Ostern Weißenkirchen 09:30 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen
- 19.04.2022 **Notar Amtstag im Gemeindeamt Perschling 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** Gemeindeamt Perschling
- 21.04.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Würmla 08:00 Uhr**
- 21.04.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Kapelln 14:30 Uhr**
- 22.04.2022 **Heuriger Ruthmair** Tel. 02784/2261 von 22.4. bis 4.5.
- 22.04.2022 **FF Fest Murstetten ab 16:00 Uhr** Feuerwehrhaus-Murstetten
- 23.04.2022 **FF Fest Murstetten ab 11:00 Uhr** Feuerwehrhaus-Murstetten
- 24.04.2022 **FF Fest Murstetten ab 10:00 Uhr** Feuerwehrhaus-Murstetten
- 01.05.2022 **Wanderung auf den Buchberg mit Willi Beitzl 13:00 Uhr** GH Kahri, Murstetten
- 01.05.2022 **Florianimesse 08:00 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen
- 08.05.2022 **Florianimesse 08:00 Uhr** Pfarrkirche Murstetten
- 10.05.2022 **Notar Amtstag im Gemeindeamt Perschling 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** Gemeindeamt Perschling
- 19.05.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Würmla 08:00 Uhr**
- 19.05.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Kapelln 14:30 Uhr**
- 21.05.2022 **Frühlingskonzert des Musikvereins Murstetten 18:00 Uhr** Gemeindehof Perschling
- 25.05.2022 **Schotterazzia der Landjugend 20:30 Uhr** Sportplatz Perschling
- 28.05.2022 **Patrozinium Langmannersdorf 17:00 Uhr** Kapelle Langmannersdorf
- 29.05.2022 **Erstkommunion 9:30 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen
- 14.06.2022 **Notar Amtstag im Gemeindeamt Perschling 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** Gemeindeamt Perschling
- 16.06.2022 **Fronleichnamspzession Weißenkirchen 08:00 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen
- 19.06.2022 **Fronleichnamspzession Murstetten 07:45 Uhr** Pfarrkirche Murstetten

24.06.2022 **Sonnwendfeuer der OG Perschling 18:00 Uhr** Sportplatz Perschling

01.07.2022 **FF Fest Perschling ab 18:00 Uhr** Sportplatz, Perschling

02.07.2022 **FF Fest Perschling ab 10:00 Uhr** Sportplatz, Perschling

02.07.2022 **Gemeindefesttag, Brückenlauf ab 8:30 Uhr** Sportplatz, Perschling

03.07.2022 **FF Fest Perschling ab 10:00 Uhr** Sportplatz, Perschling

08.07.2022 **4. Perschling Open - UTC Perschling** Tennisplatz, Perschling

09.07.2022 **4. Perschling Open - UTC Perschling** Tennisplatz, Perschling

10.07.2022 **4. Perschling Open - UTC Perschling** Tennisplatz, Perschling

22.07.2022 **Heuriger Lambeck Musser** Tel. 02784/2295 **von 22.7. bis 2.8.**

05.08.2022 **Heuriger Öllerer „Alte Mühle“** Tel. 0664/3415253 **von 5.8. bis 21.8.**

07.08.2022 **Kirchweihfest (Pfarrkirtag) in Murstetten 9:00 Uhr** Pfarrkirche, Murstetten

15.08.2022 **TennisSPORT-Camp UTC Perschling 15.8. bis 19.8.**

18.08.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Würmla 08:00 Uhr**

18.08.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Kapelln 14:30 Uhr**

19.08.2022 **Heuriger Ruthmair** Tel. 02784/2261 **von 19.8. bis 5.9.**

27.08.2022 **UTC Tennisheuriger UTC-Sparkasse Perschling 14:00 Uhr** Tennisplatz, Perschling

28.08.2022 **UTC Tennisheuriger UTC-Sparkasse Perschling 10:00 Uhr** Tennisplatz, Perschling

03.09.2022 **Oktoberfest und Oldtimertreffen 13:00 Uhr** GH Kahri, Murstetten

07.09.2022 **Fußwallfahrt des Pfarrverbandes nach Mariazell 7.9. - 10.9.**

13.09.2022 **Notar Amtstag im Gemeindeamt Perschling 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** Gemeindeamt Perschling

15.09.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Würmla 08:00 Uhr**

15.09.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Kapelln 14:30 Uhr**

16.09.2022 **FF Fest Langmannersdorf ab 16:00 Uhr** Langmannersdorf

17.09.2022 **FF Fest Langmannersdorf ab 11:00 Uhr** Langmannersdorf

18.09.2022 **FF Fest Langmannersdorf ab 10:00 Uhr** Langmannersdorf

24.09.2022 **Messe für die Jubelpaare 18:00 Uhr** Pfarrkirche Murstetten

02.10.2022 **Erntedank Weißenkirchen mit Klassentreffen 09:30 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen

09.10.2022 **Erntedank Murstetten mit Klassentreffen 09:30 Uhr** Pfarrkirche Murstetten

11.10.2022 **Notar Amtstag im Gemeindeamt Perschling 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** Gemeindeamt Perschling

16.10.2022 **Herbstwanderung der Gesunden Gemeinde** auf den höchsten Punkt von St. Pölten

18.10.2022 **Blutspendeaktion der Blutbank St. Pölten 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr** Gemeinde Perschling

20.10.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Würmla 08:00 Uhr**

20.10.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Kapelln 14:30 Uhr**

21.10.2022 **Generalversammlung der Landjugend 19:00 Uhr**

23.10.2022 **Patrozinium in Weißenkirchen 09:30** Pfarrkirche Weißenkirchen

26.10.2022 **Familienwandertag der Ortsgemeinschaft Perschling 13:00 Uhr** Sportplatz, Perschling

26.10.2022 **Fußwallfahrt der Pfarre Murstetten n. Maria Jeutendorf, Messe 10:30 Uhr, Abmarsch 7:30 Uhr, 10:45** Marienbrunnen, Murstetten

01.11.2022 **Totengedenken 09:30 Uhr Heilige Messe und anschließend Friedhofsgang** Pfarrkirche Weißenkirchen

01.11.2022 **Totengedenken 13:00 Uhr anschließend Friedhofsgang** Pfarrkirche Murstetten

04.11.2022 **Heuriger Ruthmair** Tel. 02784/2261 **von 4.11. bis 21.11.**

04.11.2022 **Terminkalendererstellung**

17.11.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Würmla 08:00 Uhr**

17.11.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Kapelln 14:30 Uhr**

22.11.2022 **Notar Amtstag im Gemeindeamt Perschling 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** Gemeindeamt Perschling

25.11.2022 **Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft LGM. 19:00 Uhr** Kapelle Langmannersdorf | GW Kern

26.11.2022 **Adventkranzsegnung 18:00 Uhr** Pfarrkirche Murstetten

27.11.2022 **Heilige Messe und Adventkranzsegnung 09:30 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen

27.11.2022 **Adventkonzert des MV Murstetten und des Musikschulverbandes NÖ Mitte 17:00 Uhr** Pfarrkirche Murstetten

04.12.2022 **Nikolaus in Langmannersdorf 17:00 Uhr** Kapelle Langmannersdorf

13.12.2022 **Notar Amtstag im Gemeindeamt Perschling 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr** Gemeindeamt Perschling

15.12.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Würmla 08:00 Uhr**

15.12.2022 **Mutter-Eltern-Beratung Kapelln 14:30 Uhr**

24.12.2022 **Warten auf das Christkind, Friedenslicht 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr** Feuerwehrhaus Perschling

24.12.2022 **Tag der offenen Tür (Friedenslicht) 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr** Feuerwehrhaus Langmannersdorf

24.12.2022 **Kindermette 17:30 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen

24.12.2022 **Christmette 20:30 Uhr** Pfarrkirche Murstetten

31.12.2022 **Winterzauber der ÖVP 10:00 bis 14:00 Uhr** Tankstelle/Nahversorger Land lebt auf, Perschling

31.12.2022 **Jahresabschlussmesse 14:30 Uhr** Pfarrkirche Weißenkirchen

31.12.2022 **Jahresabschlussmesse 17:30 Uhr** Pfarrkirche Murstetten

KIRCHENCHOR WEISSENKIRCHEN

Trotz der Erschwernisse des letzten Jahres durch Pandemie, Politik und gespalteter Gesellschaft konnten wir beim Kirchenchor der Pfarre Weißenkirchen das Chorleben mit einem Mindestmaß aufrechterhalten. Zeitweise mit dem Gefühl, etwas Illegales zu verrichten, hielten wir Proben ab und sangen bei unseren Aufführungen zur Ehre Gottes und zu unserer und des Publikums Freude. Zugegeben, es waren weitaus weniger Proben dieses Jahr als üblicherweise. Und wir konnten leider kein einziges lateinisches Hochamt aufführen. Unser Orchester kam ebenso zu keinem Auftritt im letzten Jahr. Dennoch konnten wir an mehreren Messen musizieren. Neben den Begräbnissen in diesem Jahr waren dies zuerst unser Kirchweih-

fest am 18. April, wo wir die Mundartmesse von Lorenz Maierhofer sangen. Zu Pfingsten stellte Organistin Regina Kos ein Programm aus traditionellen und rhythmischen Liedern zusammen. Eine Mischung, die uns beim Proben munter machte und die Zuhörer schwelgen ließ. Auch Tanja Kubin stellte sich wieder zur Verfügung und probte mit uns ein schwungvolles Programm von teils englischen, teils deutschen Liedern für das Erntedankfest am 26. September. Auch zur Messe mit eingeladenen Jubelpaaren und zum Patrozinium Ende Oktober konnten wir musikalisch beitragen.

Sie können sich vorstellen, wie sehr wir uns wieder nach einer großen Aufführung sehnen, mit unserem Orchester und großer Be-

setzung. Lassen Sie uns hoffen, dass dies im nächsten Jahr wieder zutreffen wird.

Unbedingt und ganz herzlich einladen möchte ich noch zum Mitsingen. Jede Stimme, egal welche Stimmlage und mit oder ohne Vorkenntnisse, ist für uns unschätzbare wertvoll! Sehr gerne stehe ich für Interessierte zur Verfügung unter 0650 / 355 2538.

Verbringen Sie die letzten Tage des alten Jahres entspannt und bleiben Sie uns auch 2022 wohlgesonnen.

Im Namen des Kirchenchores und seines Orchesters wünsche ich ein gesegnetes neues Jahr!

ANDREAS KOS, Dirigent

DORFGEMEINSCHAFT LANGMANNERSDORF

Wieder ist ein Jahr vergangen, geprägt von harten Corona-Maßnahmen und verordneten Einschränkungen, die zum Großteil uns alle betroffen haben. Unser Dorfleben hat darunter sehr gelitten. Gemeinsame Aktivitäten, Feste und auch kleinere Feiern wurden uns fast unmöglich gemacht.

Ein weiteres Phänomen dieser Pandemie ist die durch Regierungs-Maßnahmen befohlene und nun auch entstandene Distanz der Dorfbewohner zueinander. Der gewohnte Zusammenhalt im Dorf könnte dadurch leiden. Uns fehlen einfach diese Veranstaltungen, die vielen netten Gespräche, das ungezwungene gemütliche Beisammensein und vielleicht auch das gemeinsame konstruktive Lösen von Problemen bei einem kleinen Achterl oder auch nur ein freundliches Lächeln- (ohne Maske!)

Hier möchte ich an alle für ein herzliches und freundschaftliches Miteinander appellieren.

Es ist auch eine sehr schwierige Zeit für alle ehrenamtliche Vereine, die sich ja fast zur Gänze aus den Einnahmen Ihrer Veranstaltungen ihre Projekte finanzieren. Wir können nur hoffen, dass diese Pandemie endlich vorüber geht und wir unser gewohntes Leben bald wieder aufnehmen können.

Aber trotz all dieser Umstände war der Dorferneuerungs-Verein Langmannersdorf auch in diesem Jahr sehr aktiv. Neben der Pflege der Blumenrabatte bekamen alle Parkbänke einen neuen Anstrich und ein Widmungsschild. Das Blumenrabatt bei Engelhart, gegenüber unseres Jakobs-Brunnens wurde in Angriff genommen- es fehlt noch die Pflasterung, die für das kommende Jahr geplant ist. Auch das Buswartehaus in der Oberen Ortstraße wurde einer Generalüberholung unterzogen und erstrahlt nun innen und außen in neuer Farbe- ein weiterer wunderschöner Blickfang unseres Dorfes.



Hier möchte ich mich, auch im Namen aller Langmannersdorferinnen und Langmannersdorfer, bei allen herzlich bedanken, die in vielen ehrenamtlichen Stunden ihren Beitrag zu diesen Projekten beigetragen haben, aber auch bei allen Vorständen, die im Hintergrund wichtige administrative Tätig-



keiten für diesen Verein leisten. Wir wollen in Zukunft verstärkt unsere Jugend ansprechen und für unseren Verein begeistern. Diese wichtige Aufgabe wird unser jüngstes Vorstandsmitglied Kevin Lugner als Jugendreferent übernehmen.

Helmut Schicklgruber legt sein Amt als Schriftführer zurück. Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich herzlich für die vielen Jahre kompetenter Unterstützung und seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein bedanken. Brigitte Schicklgruber wird aus dem Vorstand austreten, steht aber unserem Verein weiter mit Rat und Tat zur Verfügung. Vielen Dank für deine langjährige große Unterstützung und die vielen ehrenamtlichen Stunden, die sie Langmannersdorf gewidmet hat.

Ein treues und langjähriges fleißiges und kreatives Mitglied feiert nun seinen 60iger. Lieber Anton Figl-Fischelmaier, alles Gute,

Gesundheit und viel Glück zu deinem Runden und ein herzliches Dankeschön für alles was du in den vielen Jahren und unzähligen ehrenamtlichen Stunden für Langmannersdorf geleistet hast.

An dieser Stelle bitte ich Sie, liebe Dorfgemeinschaft, um weitere Unterstützung in jeder Form für unseren Verein, nur so können wir gewährleisten, auch weiterhin unser Dorf zu gestalten und Schönes und Sehenswertes zu erhalten.

**Im Namen der Dorferneuerung
Langmannersdorf wünsche ich euch
allen Gesundheit, Glück und Segen
eine wunderschöne Adventzeit,
ein frohes Weihnachtsfest
und eine gutes erfolgreiches
Neues Jahr - ohne Corona.**

HERIBERT SCHEIKL
Obmann



WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

LANDJUGEND WEISSENKIRCHEN



Auch heuer dürfen wir wieder auf ein sehr spannendes Landjugendjahr zurückblicken. Deswegen möchten wir euch hiermit einen kurzen Überblick über das letzte Sprengeljahr geben.

Die diesjährige Bezirksgeneralversammlung stand unter dem Motto „Neue Wege, gleiche Ziele“. Dies lässt sich auch auf unser vergangenes LJ Jahr gut umlegen. Angefangen hat es damit, dass die Wahlen des neuen Vorstandes nicht standesgemäß im Gasthaus, sondern vor den Bildschirmen abgehalten wurden.

Darüberhinaus durften wir unsere Vorstandssitzungen nicht in Präsenz durchführen, sondern mussten diese über ZOOM abwickeln. Wir ließen uns trotzdem nicht unterkriegen und nahmen an zahlreichen Online -Wettbewerben und Weiterbildungen teil, auch wenn wir mit unseren Kollegen nur über einen Bildschirm kommunizieren konnten. Dabei waren wir unter anderem bei der Genussolympiade und dem Go4It vertreten, wo unsere Mitglieder ihr Können zeigen durften.

Die Pandemie ließ uns oftmals kreativ werden. So verköstigten wir dieses Jahr die Kichengänger nicht wie in gewohnter Weise mit Punsch und Glühwein, sondern jeder hat eine fertig abgepackte Punschmischung (Punsch-to-go) für Zuhause erhalten.

Auch zu Muttertag haben wir uns etwas Neues einfallen lassen. Dieses Jahr bekamen die Mütter selbstgebackene Striezel in verzierten Papiersackerln und wie jedes Jahr dekorierten wir einen Altar bei der Fronleichnamsprozession.

Wir engagierten uns außerdem in der Gemeinde und gingen Müllsammeln. Bei den Sprachwettbewerben waren wir heuer auch vertreten und schafften sogar den Einzug zum Bundesentscheid. Markus Eder durfte nach dem Erreichen des 2. Platzes im Bezirk beim Gebietsentscheid in der Spontanrede antreten. Ein Team, welches aus Mitgliedern der Landjugend Weißenkirchen und Landjugend Inzersdorf bestand, erreichte beim Gebietsentscheid den 2. Platz. Sie durften nach Erreichen des 1. Platzes beim Landesentscheid auch beim Bundesentscheid antreten.

Wir haben heuer Nachwuchs bekommen. Leo Johann Kellner, der Sohn unseres Mitgliedes Stefanie Kellner und Markus Kellner erblickte am 03. Juli das Licht der Welt. Selbstverständlich durfte hier ein Storch der Landjugend nicht fehlen. An dieser Stelle dürfen wir den jungen Eltern noch einmal gratulieren. Mit dem Auftakt der Events im Black OX begann auch wieder die Aktion „Jugend zur Kultur“, bei der Mitglieder der Landjugend zu den verschiedenen Events im Gasthaus eingeladen werden, in diesem



Wir halten NÖ sauber!
Frühjahrsputz



Sinne auch noch einmal ein großes Dankeschön Walter Kahri!

Ende Juli fuhren wir gemeinsam auf Landjugendurlaub in die Wildschönau. Am Programm standen der Baumwipfelpfad in Gmunden, eine Schausennerei, das Braukunsthaus, ein Thermenbesuch sowie Raften und Minigolfen. Trotz schlechten Wetters verbrachten wir drei lustige und ereignisreiche Tage miteinander. Beim alljährlichen Bezirksgrillabend wurden einige Mitglieder mit Ehrungen ausgezeichnet. Simon Schwab und Sandra Öllerer erhielten das bronzenne Leistungsabzeichen. Markus Eder durfte sich über das bronzenne onTop Bildungszertifikat freuen und Michaela Eder erhielt das silberne und goldene onTop Bildungszertifikat sowie das Ehrenabzeichen der LJ.

Da wir uns im Sommer treffen durften, nutzten wir die Chance, unseren Grillabend abzuhalten und verbrachten bei Kotelett, Würstel und Co. ein paar gemütliche Stunden miteinander.

„Summ, summ, summ - die Bienen ziagn noch Perschling um“ war das Motto unseres heurigen Projektmarathons. Die Gemeinde hat sich für uns wieder ein topaktuelles Thema überlegt, das wir innerhalb von 42,195 Stunden umsetzen durften. Nach einem ereignisreichen Wochenende haben wir alle Aufgaben erfolgreich gemeistert. Die Insektenhotels, die an diesem Wochenende angefertigt wurden, kann man bereits in den einzelnen Katastralgemeinden sehen. Außerdem haben wir eine Blumenwiese mitsamt Sitzgelegenheit in der Haselbacherstraße in Perschling angelegt und einen Kurzfilm für die Volksschüler gedreht. Bei der Projektpräsentation durften wir uns dann über zahlreichen Besuch der Gemeindebürger freuen. Auch wenn heuer ein etwas untypisches Landjugendjahr war, haben wir uns über jeden einzelnen gefreut, der einen kleinen Teil seiner Freizeit für die Landjugend aufgebracht hat. Egal welche Aktivität am Programm stand, es war immer eine Gaude mit euch.

Wir hoffen euch einen kurzen Einblick in unser Jahr gegeben zu haben und freuen uns schon ein neues Gemeindegjahr mitgestalten zu dürfen.

**EURE LANDJUGEND
STEFANIE ERBER
& SIMON SCHWAB**



UTC PERSCHLING

„Nachwuchsboom“ in Perschling

Weiter fortgesetzt wurde die intensive Kinder- und Jugendförderung, mit der man in den Jahren zuvor begann. Zusätzlich zu den wöchentlich stattfindenden Trainings konnten weitere Aktivitäten angeboten werden. Im Juni wurde wieder die Volksschule Perschling auf die Tennisanlage eingeladen. Die Kinder hatten sichtlich Freude an der „Bewegung mit Spaß“.

Das erstmals ausgetragene Sommercamp kam ebenfalls hervorragend bei den Kindern an. Insgesamt nahmen 24 Kids an dem einwöchigen Sommercamp teil.

Die beiden Vereine UTC Perschling und UTC Kapelln machen ab sofort gemeinsame Sache.

Die beiden Obmänner Jürgen Stuphann und Andreas Munk organisierten für Kinder und Jugendliche ein Wintertraining in der neuen Tennishalle in Perschling. Insgesamt 42 Kinder werden regelmäßig von Oktober bis April trainieren. Dank Unterstützung der von ServusTV initiierten „Bewegung für mehr Bewegung“, sowie der Sportunion Niederösterreich konnten die finanziellen Belastungen für die Eltern verringert werden. „Es ist eine große Freude, dass so viele Kinder nun auch im Winter ihrem Hobby nachgehen können. Somit können sich die Kinder ganzjährig bewegen und im Frühjahr nahtlos ins Freiluft-Training übergehen“, freuen sich die Obmänner Andreas Munk und Jürgen Stuphann.

Durch die Nähe der beiden Vereine wird überlegt, auch weitere gemeinsame Projekte und Kooperationen für den Tennissport im Perschlingtal anzustreben.

Rekordnennungen und Heimsiege bei 3. Perschling Open

Im Juli war zum 3. Mal die größte Hobbyturnierserie Niederösterreichs in Perschling zu Gast. Die Turnierserie »Tennis Meister Tour« war auch im dritten Jahr ein voller Erfolg.

Trotz zeitgleich stattfindender Mannschaftsmeisterschaft, durften sich die Organisatoren über 76 Nennungen erfreuen. Dies war zugleich eine Rekordnennung für Perschling. Der Murstettner Tobias Himsel konnte den



Eine Klasse der VS Perschling mit UTC „Trainer“



Teilnehmende Kids + Trainer und UTC Spielern

Einzelhauptbewerb für sich entscheiden. Das Perschlinger Duo Christoph Pokorny und Markus Schwarz sicherten sich den Doppelbewerb.

Eröffnung der neuen Tennishalle in Perschling

Vom 27. – 29. 8. fanden in der neuen Tennishalle Perschling die Tage der offenen Tür

statt. Auch zahlreiche Spieler und Funktionäre unseres Vereins haben sich ein Bild dieser unglaublich modernen Halle gemacht und die ersten Spielstunden auf dem tollen Sandbelag verbracht. Unser Verein, vertreten durch Obmann Jürgen Stuphann und Schriftführerstv. Helmut Schicklgruber überreichten zudem „Hallenchef“ Andreas Munk und seiner Frau Magdalena ein kleines Geschenk und



v.l.n.r.: Vzbgm. D. Weis, Bgm. R. Breitner, Hallenbesitzer Andreas und Magdalena Munk, UTC Obmann J. Stuphann, UTC Schriftführerstv. H. Schicklgruber

wünschten mit der neuen Halle viel Freude und Erfolg.

Clubmeister

Kurt Vevoda konnte in der allgemeinen Klasse seinen 2. Titel einfahren. In einem umkämpften Finale setzte sich Kurt knapp gegen Walter Kahri durch. Den Bewerb der +50 konnte Walter Kahri in einem sehenswerten Endspiel gegen Leopold Schweyer für sich entscheiden. Für Walter war es in diesem Bewerb ebenfalls der 2. Triumph.

Neuer Webauftritt

Seit Oktober ist unsere neue Homepage online. Wolfgang Riedl und Helmut Schicklgruber haben diese erstellt und werden auch

in den nächsten Wochen weiter intensiv am neuen Webauftritt unseres Vereins arbeiten. Erreichbar sind wir weiterhin unter der gewohnten Adresse www.utc-perschling.com

Anschaffung neuer Tennisbekleidung

Heuer wurde eine neue Tennisbekleidung angeschafft. Durch die Unterstützung etlicher Sponsoren konnten die Dressen und Trainingsanzüge zu einem sehr geringen Selbstkostenanteil den SpielerInnen zur Verfügung gestellt werden.

MITGLIEDAKTION 2022

Für das Jahr 2022 besteht die einmalige Möglichkeit, die UTC-Vollmitgliedschaft um nur € 30 (statt €120) zu erwerben. ACHTUNG: die Aktion gilt ausschließlich für Neu-

mitglieder und nur bis 31.12.2021; das heißt, es muss der Clubmitgliedsbeitrag für 2022 noch heuer auf unser Konto überwiesen werden! Als Neumitglied wird man definiert, wenn man 2021 keinen Mitgliedsbeitrag in unserem Verein geleistet hat. Näheres unter www.utc-perschling.com

Der UTC Sparkasse Perschling möchte sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, freiwilligen Helfern und Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung bedanken!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute für 2022 und vor allem ganz viel Gesundheit!

JÜRGEN STUPHANN, Obmann



Sicherheits- & Elektrotechnik

SET-NAGL

Zutrittskontrolle
Schließtechnik
Störungsdienst
Elektroinstallationen
Smart Home

Tel.: +43 664 204 42 35 | E-Mail: info@set-nagl.at | Web: www.set-nagl.at

Gartenweg 6, 3141 Etzersdorf

JUNGBÜRGERFEIER

Johann Heigl, Johann Dorner und Franz Buchinger erhielten die Ehrenringe



Bgm. Reinhard Breitner (2. Reihe, 4. von links) freute sich über die zahlreiche Teilnahme

Perschling. - Zur Jungbürgerversammlung lud die Gemeinde Perschling am Freitag, 22. Oktober, in die Gastwirtschaft Kern, Langmannersdorf. Neben vielen Gemeindegürgern, die mit dem 18. Geburtstag volljährig geworden waren, wurden auch zahlreiche Bürger und Bürgerinnen mit abgeschlossenen Berufsausbildungen von der Gemeindevertretung geehrt. LAbg. Dr. Martin Michalitsch betonte als Gastredner mit Blick auf die Siedlungsentwicklung und das Gewerbegebiet die positive Entwicklung der Gemeinde Perschling: „In Perschling ist immer etwas los, dafür sorgen schon die vielen Vereine der Gemeinde.“ Bürgermeister Reinhard Breitner wies mit „der Mensch braucht einen Ort, wo er sich wohlfühlt“ auf die positive Entwicklung der Gemeinde hin. Mit der Überreichung von Ehrenringen an verdiente Kdt.a.D. der drei Feuerwehren der Gemeinde brachte Breitner den Dank der Gemeinde an die Freiwilligen Feuerwehren zum Ausdruck: Johann Heigl (FF Langmannersdorf), Johann Dorner (FF Murs tetten) und Franz Buchinger (FF Perschling) dürfen sich ab sofort in die Gruppe der Ehrenringträger der Gemeinde einreihen. Eine Bläsergruppe des Musikschulverbandes NÖ Mitte unter der Leitung von Dr. Zsolt Simon umrahmte die Feierstunde musikalisch.



Alte und neue Ehrenringträger der Gemeinde Perschling, vorne von links Franz „Max“ Erber, Josef Mayer, Bgm.a.D. Helmut Hieger, hinten von links: Johann Bauer, Johann Heigl, Josef Schwendt, Bgm. Reinhard Breitner, Vizebgm. Daniel Weis, LAbg. Dr. Martin Michalitsch, Franz Buchinger und Johann Dorner.



Eine Bläsergruppe des Musikschulverbandes NÖ Mitte unter der Leitung von Dr. Zsolt Simon (Bildmitte) umrahmte die Feierstunde musikalisch.

JUNGCHAR WEISSENKIRCHEN

Sei auch du dabei!

Unsere Jungscharstunden finden jeden zweiten Samstag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Pfarrhof in Weißenkirchen statt. Derzeit besteht unsere Gruppe aus ca. 35 Kindern, 10 LeiterInnen (Barbara Schauer, Stefanie und Matthias Erber, Markus und Michaela Eder, Samuel Würschinger, Michael Frühwirth sowie Iris, Melanie und Katharina Stöger) und 3 Helferlein (Hannah Würschinger, Lena Buchinger und Verena Stöger). Aufgrund von Corona durften wir uns letztes Jahr leider nur ein paar Mal vor Ort treffen und die meisten Stunden fanden mit kreativen Spielen online statt. Unser jährliches Jungscharlager konnten wir glücklicherweise in reduzierter Form im Pfarrhof in Weißenkirchen durchführen. Unter dem Thema „Veni, Vidi, Vici“ verbrachten wir 3 tolle Tage im gallischen Dorf mit viel Action und Spaß und durften Asterix, Obelix und die restlichen Dorfbewohner kennenlernen. Dieses Jahr möchten wir, wenn es die Umstände erlauben, wieder normale Jungscharstunden durchführen und es warten Highlights, wie das Sternsingen, eine Weihnachtsstunde, eine Faschingsparty, Wasserschlachten im Sommer und viel Spiel und Spaß auf euch.

Interessiert? Bei Interesse gibt es nähere Informationen bei den LeiterInnen.

Alle Kinder im Alter von 8 – 14 Jahren sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch! 😊

Jungschar ist...

- ... Gemeinschaft
- ... gemeinsam Spaß haben.
- ... der Kreativität freien Lauf lassen.
- ... gemeinsam singen und beten.
- ... Freunde treffen, gemeinsam Feste feiern.
- ... Sternsingen gehen & Menschen helfen.
- ... Gott ins Spiel bringen.
- ... das Kirchenjahr mitgestalten.
- ... der Phantasie keine Grenzen setzen.
- ... christliche Werte in Gemeinschaft leben.
- ... gemeinsam eine Woche auf Lager fahren.
- ... Spiele, Spiele, Spiele, einfach Kind sein.

Und noch viel mehr!



EURE
JUNGSCHARLEITERINNEN



GEBURTSTAGE UND EHRUNGEN

GEBURTEN:

- 30.12.2020 **Anna Charlotte Würschinger**, Obere Ortsstraße 23, 3142 Langmannersdorf
 05.01.2021 **Rafael Neulinger**, Haselbacherstraße 12, 3142 Perschling
 06.02.2021 **Marie Anna Schreiber**, Obere Ortsstraße 40, 3142 Langmannersdorf
 09.03.2021 **Amelie Marlies Avram**, Alpenblickgasse 3, 3142 Weißenkirchen
 12.03.2021 **Jakob Karl Priesching**, 3142 Haselbach 2a
 19.03.2021 **Anna Sophie Seitner**, Wiesenfeldgasse 2, 3142 Perschling
 23.03.2021 **Niklas Eisinger**, Haselbacherstraße 18, 3142 Perschling
 07.06.2021 **Felix Ferdinand Hubbauer**, 3142 Wieselbruck 4
 03.07.2021 **Leo Johann Kellner**, Barockstraße 1, 3142 Langmannersdorf
 15.07.2021 **David Weis**, 3142 Haselbach 10
 21.07.2021 **Christoph Lukas Mitterhofer**, 3142 Winkling 4
 12.08.2021 **Lorenz David Kerschner**, Untere Ortsstraße 19, 3142 Langmannersdorf
 23.09.2021 **Lorena Gräll**, 3142 Gunnersdorf 11
 12.10.2021 **Laureen Valentina Jilch**, Obere Ortsstraße 24, 3142 Langmannersdorf
 19.10.2021 **Mattheo Gastegger**, Thalheimerstraße 6, 3142 Perschling
 03.11.2021 **Carolina Maria Eder**, Hausfeldgasse 8, 3142 Murstetten
 11.11.2021 **Sandra Poxhofer**, Obere Hauptstraße 30, 3142 Murstetten

TODESFÄLLE:

- 13.12.2020 **Gertrude Öllerer**, Obere Ortsstraße 28, 3142 Langmannersdorf
 12.01.2021 **Alfred Kerschner**, Johannessteg 3, 3142 Langmannersdorf
 09.03.2021 **Barbara Puxbaum**, 3142 Gunnersdorf 2
 02.04.2021 **Alfred Nussbaumer**, Hauptstraße 48, 3142 Perschling
 02.06.2021 **Walter Helli**, Untere Hauptstraße 12, 3142 Murstetten
 08.09.2021 **Wilhelm Hauer**, 3142 Gunnersdorf 19

80. GEBURTSTAG:

- 03.01.2021 **Maria Orthofer**, Haselbacherstraße 13/1, 3142 Perschling
 28.01.2021 **Erich Golembiowski**, Dorfstraße 32a, 3142 Weißenkirchen
 07.02.2021 **Josef Eigner**, 3142 Grunddorf 13
 22.02.2021 **Elfriede Engelhart**, Untere Ortsstraße 3, 3142 Langmannersdorf
 24.03.2021 **Farokh Saadat**, Steinweg 3, 3142 Murstetten
 10.04.2021 **Anna Hofbauer**, Reiserhofstraße 6, 3142 Langmannersdorf
 15.08.2021 **Adolf Hochenthaner**, Obere Ortsstraße 33, 3142 Langmannersdorf
 04.09.2021 **Josefa Lembacher**, 3142 Haselbach 11
 10.10.2021 **Willi Beitzl**, Untere Hauptstraße 3, 3142 Murstetten
 15.11.2021 **Ivana Mihajlovic**, Alpenblickgasse 6/2/3, 3142 Weißenkirchen
 26.12.2021 **Josef Erber**, Obere Ortsstraße 20, 3142 Langmannersdorf

85. GEBURTSTAG:

- 03.02.2021 **Veronika Kerschner**, Johannessteg 3, 3142 Langmannersdorf
 05.03.2021 **Johanna Bürgsteiner**, Untere Ortsstraße 40, 3142 Langmannersdorf
 16.04.2021 **Johann Figl**, Untere Ortsstraße 10, 3142 Langmannersdorf
 20.04.2021 **Josef Buchinger**, Dorfstraße 22, 3142 Weißenkirchen
 23.04.2021 **Anna Dürauer**, Hauptstraße 56, 3142 Perschling
 18.05.2021 **Elisabeth Schmidt**, Untere Hauptstraße 16, 3142 Murstetten
 18.05.2021 **Maria Keiblinger**, Obere Ortsstraße 4, 3142 Langmannersdorf
 29.05.2021 **Gertraud Puxbaum**, Gereithstraße 1/1, 3142 Murstetten
 15.06.2021 **Erna Schöpf**, Am Hohlweg 2, 3142 Perschling
 09.08.2021 **Franziska Haslinger**, Waldblickgasse 1/2, 3142 Weißenkirchen
 28.09.2021 **Josef Haslinger**, Waldblickgasse 1/2, 3142 Weißenkirchen

90. GEBURTSTAG:

- 01.04.2021 **Anton Kern**, Obere Hauptstraße 28, 3142 Murstetten
 26.07.2021 **Leopold Westermaier**, Hauptstraße 5, 3142 Perschling
 11.09.2021 **Leopoldine Daschauer**, Haselbacherstraße 15, 3142 Perschling

95. GEBURTSTAG:

- 25.04.2021 **Maria Köstler**, Dorfplatz 8, 3142 Langmannersdorf
 11.12.2021 **Hermine Pokorny**, Obere Ortsstraße 5, 3142 Langmannersdorf
 24.12.2021 **Antonia Franz**, Althannstraße 4, 3142 Murstetten
 26.12.2021 **Josefine Schwehla**, Rehstock 4, 3142 Murstetten

HOCHZEITEN:

- 27.03.2021 **Monika Pegrin und Josef Eigenbauer**, 3142 Gunnersdorf 12
 20.04.2021 **Jasmin Juranek und Josef Eichinger**, Alpenblickgasse 5/1, 3142 Weißenkirchen
 08.05.2021 **Verena Kerschner und Ferdinand-Patrick Kraft**, Am Mühlberg 2, 3142 Langmannersdorf
 12.05.2021 **Larissa Buder und Kevin Luger**, Barockstraße 22/3, 3142 Langmannersdorf
 22.05.2021 **Stefanie Figl-Fischelmaier und Markus Kellner**, Barockstraße 1, 3142 Langmannersdorf
 31.07.2021 **Juliane Enk und Günter Hierner**, Obere Hauptstraße 34a, 3142 Murstetten
 06.08.2021 **Dipl.-Ing. (FH) Michaela Lang-Podestat und Andreas Lang**, Untere Ortsstraße 5, 3142 Langmannersdorf
 21.08.2021 **Tanja Riedl und Felix Perlinger**, Barockstraße 6/3, 3142 Langmannersdorf

GOLDENE HOCHZEIT:

- 27.02.2021 **Johanna und Erich Cevela**, Steinweg 1/1, 3142 Murstetten
 05.05.2021 **Margarete und Ernst Hierner**, Obere Hauptstraße 14, 3142 Murstetten
 04.06.2021 **Maria und Anton Buchinger**, Kapellenweg 2, 3142 Langmannersdorf
 18.09.2021 **Maria und Franz Buchinger**, Untere Ortsstraße 13/1, 3142 Langmannersdorf

DIAMANTENE HOCHZEIT:

- 04.02.2021 **Anna und Anton Schläffer**, Obere Ortsstraße 37, 3142 Langmannersdorf
 14.04.2021 **Adeltraut und Eduard Himself**, Obere Hauptstraße 4/1, 3142 Murstetten

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
 Der Presseausschuss der Gemeinde
 Perschling,

Bürgermeister:
 Reinhard Breitner,

Vizebürgermeister:
 Daniel Weis,

Fotos:
 Die Fotos wurden von den Verfassern
 der Artikel zur Verfügung gestellt.

Satz und Druck:
 Dockner Druck & Medien GmbH,
 3125 Kuffern



BELA AQUA
 MEHR ALS WASSER

Johann Nagl
 selbst. Vertriebspartner

Tel. 0664 2044235
 ernaha_12@hotmail.com

GEBURTEN



Würschinger Anna, 30.12.2020



Neulinger Rafael, 05.01.2021



Schreiber Marie, 06.02.2021



Avram Amelie, 09.03.2021



Priesching Jakob, 12.03.2021



Seitner Anna, 19.03.2021



Eisinger Niklas, 23.03.2021



Hubbauer Felix, 07.06.2021



Kellner Leo, 03.07.2021



Weis David, 15.07.2021



Mitterhofer Christoph, 21.07.2021



Kerschner Lorenz, 12.08.2021



Gräll Lorena, 23.09.2021



Jilch Lauren, 12.10.2021



Gastegger Mattheo, 19.10.2021



Eder Carolina, 03.11.2021



Poxhofer Sandra, 11.11.2021

Mutter-Eltern-Beratung 2022

KAPELLN

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr

20. Jänner | 17. Februar | 17. März | 21. April | 19. Mai
18. August | 15. September | 20. Oktober | 17. November
15. Dezember



WÜRMLA

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 08:00 Uhr

20. Jänner | 17. Februar | 17. März | 21. April | 19. Mai
18. August | 15. September | 20. Oktober | 17. November
15. Dezember

**MUTTERBERATUNGSTEAM
DR. GRÜHBAUM**